unser oberperfuss

...unsere Heimat

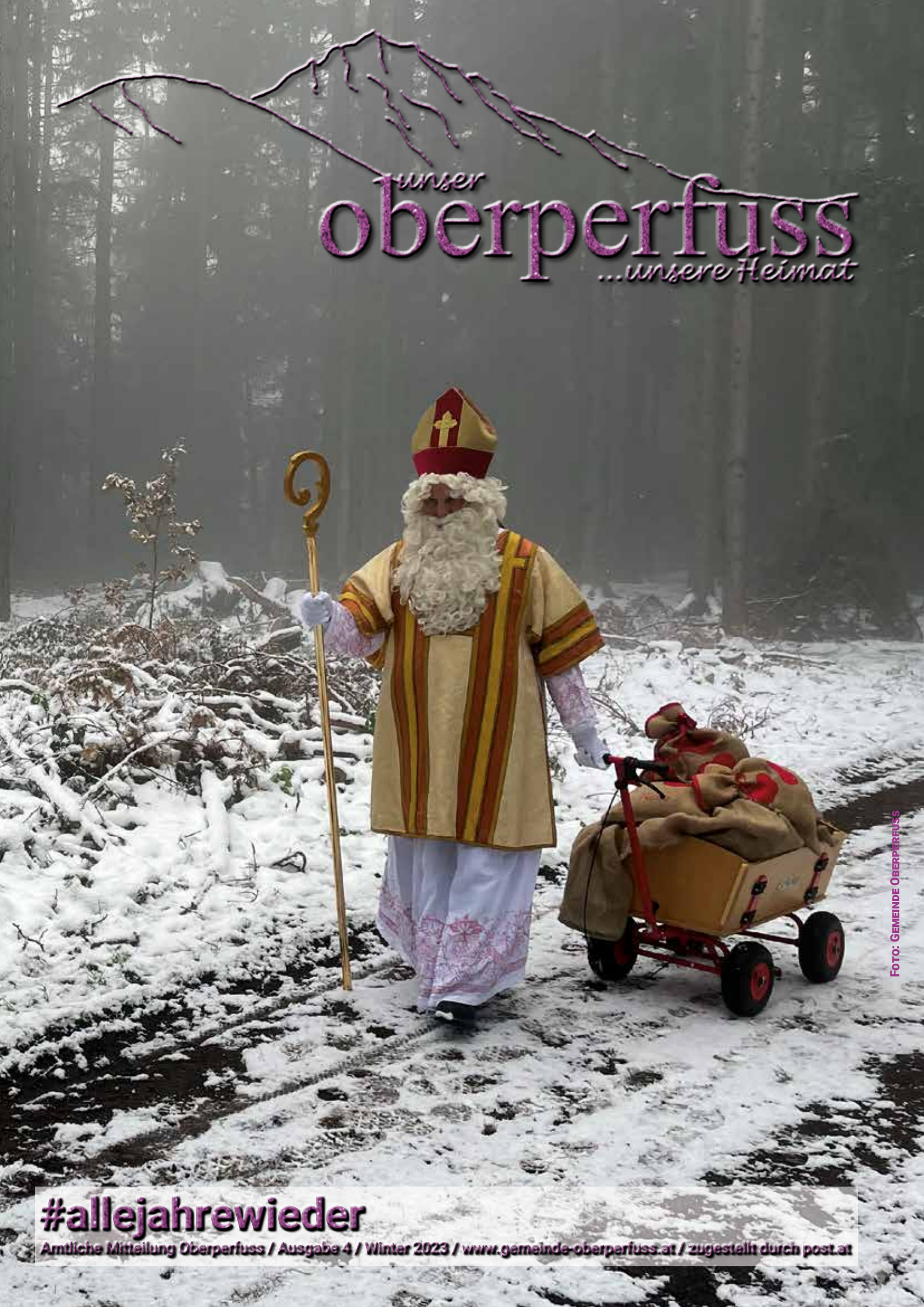


Foto: Gemeinde Oberperfuss

#allejahrewieder

Amtliche Mitteilung Oberperfuss / Ausgabe 4 / Winter 2023 / www.gemeinde-oberperfuss.at / zugestellt durch post.at

Gemeinde
OBERPERFUSS

INHALT

- **VORWORT**
  Bürgermeisterin
  Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss
Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss
Herausgeber: Gemeinde Oberperfuss,
Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher,
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,
www.gemeinde-oberperfuss.at
Redaktion: Angélique Ruetz und Sabine Hornegger
Layout: dc-design
Druck: Alpina Druck GmbH.
Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, www.pixabay.com
Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.
Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss
Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss
Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.

DRUCK IN TIROL
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/13973-2112-1004

FOTO: GEMEINDE OBERPERFUSS

Unser Oberperfuss – #allejahrewieder

Es ist immer dasselbe, wenn sich am Ende eines jeden Jahres die Weihnachtszeit mit all ihren Festen nähert. Manche von uns sind erschöpft von den abgelaufenen arbeitsintensiven Wochen. Vor Sylvester soll noch so viel erledigt, beendet, abgeschlossen werden.
Aber alle Jahre wieder dürfen wir die Weihnachtstage genießen, zur Ruhe kommen und vielleicht zwischendurch ein spannendes Buch lesen. Der Jahreswechsel lässt uns auch zurückblicken auf das Vergangene. Das könnte vielleicht mit der Winterausgabe unserer Gemeindezeitung gelingen.
Beim Schmökern entdecken wir einen ausführlichen Beitrag unserer Fußballer, die nicht nur von spannenden Spielen erzählen, sondern gleichfalls über so manche Feste wie die „steilste Kantinenparty". Ein Anreiz also, auch 2024 unsere Jungs (und Mädels) kräftig anzufeuern.
Einen Rückblick gewährte uns ebenso die PAMO, deren Musigausflug zu unserer Partnergemeinde Steinegg führte – feiern können die Südtiroler auch nicht schlecht! Der Terminkalender für das neue Musigjahr steht bereits – bitte vormerken also.
Unsere fleißigen Bäuerinnen machten im abgelaufenen Jahr ebenso auf sich aufmerksam. Zumeist mit Köstlichkeiten bei kirchlichen Festen, aber auch wenn es darum geht, Schwerpunkte in Sachen Gesundheit zu setzen. Schlussendlich weisen sie auf einige Hofläden hin, wo regionale und selbst erzeugte Produkte in den jeweiligen SB-Läden erworben werden können.
Das neue Jahr startet mit den bereits gewohnten Veranstaltungen in den heurigen – sehr kurzen – Fasching. Schützenball, Maschgerschaugn, Kinderfasching und Feuerwehrball laden wiederum zum fröhlichen Miteinander ein.
Aber noch ist es nicht so weit! Bereiten wir uns auf feine Stunden im Familien- und Freundeskreis vor, die Zeit verfliegt ohnehin so schnell und kehrt nie wieder …

■

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2024
Redaktionsschluss: **27.02.2024**
Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.
Beiträge senden an: meldewesen@oberperfuss.tirol.gv.at

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.

**Liebe Oberperferinnen,
liebe Oberperfer!**

Es ist endlich so weit: die Straßenbaustellen (Kanal, LWL) sind beseitigt, die Arbeit erledigt, alles asphaltiert. Letzte Haltestellen wurden errichtet. Somit sollten immer mehr Fahrgäste die Öffis gut erreichen können.

Neue Haltestellen

Es bedurfte schon einiger Anstrengung, damit noch vor der Fahrplanumstellung im Dezember (fast) alle Haltestellen errichtet werden konnten. Aber nun sollte es so weit sein. Nach der Bewilligung durch die Behörde bleiben auch die Busse an den ausgewiesenen Haltestellen stehen. Natürlich ändern Menschen ihr gewohntes Fahrverhalten nicht von heute auf morgen. Der Erfahrung nach dauert es zwei Jahre, bis neue Linien akzeptiert und genutzt werden. Wenn auch die Fahrt heute noch für einige umständlich erscheint („Also, ich fahr wieder mit dem Auto!"), wird sich alles einspielen. Ein großer Gewinn dürfte es sein, sobald der Bahnhof Kematen angefahren wird. Die Haltestopps in Völs nerven einige Öffi-Nutzer. Wenn ab Kematen der Zug genommen werden kann, verbessert sich die Situation merklich. Wir hoffen jedenfalls, dass die neue Linie über die Völsesgasse immer mehr angenommen wird.

LWL – erste Anschlüsse 2024

Der für 2023 geplante Bauabschnitt der Glasfaserleitungen wurde zeitgerecht beendet. Die Zuleitung an das Hauptnetz führt von der Au herauf in die Ortszentrale. Fleißige Hände werkten unermüdlich an der Adaptierung und Ausstattung des ehemaligen Feuerwehrhauses in Kammerland. Sobald die Einrichtung montiert ist, können die Anbieter (Provider) ihre Kunden mit schnellem Netz versorgen. Die Spleißarbeiten (das ist das Verbinden der Glasfasern) sind im Gange. Wenn alles glatt läuft, sollten bereits im Frühjahr die ersten Kunden mit dem zukunftsträchtigen LWL-Netz verbunden sein.
Die Gemeinde bietet die kostengünstige Möglichkeit, sich Glasfaser ins Haus legen zu lassen. Natürlich ist das nur dann möglich, wenn die Hauptleitung bereits in der Straße liegt. 2024 soll dann die nächste Ausbaustufe erfolgen. Da wir aber an die hohen Förderungen (Bund und Land) gebunden sind, können wir vorerst nur die genehmigten Straßenzüge damit erschließen. Manche Ortsbewohner müssen sich leider noch etwas gedulden.

Bäume am Friedhof

Ursprünglich waren es drei serbische Fichten, die nach dem Neubau des unteren Friedhofs gepflanzt worden waren. Eine davon musste früher entfernt werden. Die beiden Verbliebenen wuchsen mit jedem Jahr mehr und mehr in die Höhe. Die Stürme heuer setzten ihnen aber zu; bedenklich schwankten sie bei so manchem orkanartigen Wind. Wer Fichten kennt, weiß um deren flache Wurzeln. Im Wald waren heuer unglaubliche Windwürfe zu beobachten, einige Bäume brachen sogar in der Mitte ab. Aus Sicherheitsgründen sehen wir uns deshalb verpflichtet, die beiden Fichten am Friedhof zu entfernen. Wir werden eine Ersatzpflanzung ins Auge fassen.

Personelle Veränderungen

Unser langjähriger Mitarbeiter Thomas Hueber tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seit knapp 40 Jahren arbeitete er in unserer Gemeinde beim Bauhof. Im Winter räumte er die Gehsteige von Schnee, im Sommer mähte er die Wanderwege aus und sorgte für kurzes Gras auf unseren Spielplätzen, um nur einige seiner Tätigkeiten zu erwähnen. Die morsche Abdeckung auf der Friedhofsmauer ersetzte er durch robuste Lärchenschindeln und war darüber hinaus für viele weitere Tätigkeiten in der Gemeinde zuständig. Wir bedanken uns bei unserem „Deli" für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute, besonders aber Gesundheit für seinen Ruhestand.

Mit dem ersten Schneefall wurden wir bereits im November überrascht. Freuen wir uns deshalb auf hoffentlich weiße Weihnachten und einen geruhsamen Jahreswechsel nach all der Hektik des vergangenen Jahres. In diesem Sinne wünsche ich allen Oberperferinnen und Oberperfern friedvolle Feiertage sowie Glück und Gesundheit für 2024!

Eure Bürgermeisterin

Gemeinderatsprotokolle

Protokoll über die am Donnerstag, den 21.09.2023 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:
Bgm.in Mag.a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Christian SCHÖPF
GR Melanie MEDWED
GR Roland HORNEGGER
GV Ing. Anton SCHMID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Christoph JORDAN (Ersatz)
GR Karl RUETZ (Ersatz)

Entschuldigt:
GR Andreas WILHELM
GR Rupert ALTENHUBER
GV Franz HAID

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte sowie die Zuseherinnen und Zuseher.

Die Bürgermeisterin gelobt den Ersatz-Gemeinderat Christoph JORDAN an.

Punkt 1
Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin gratuliert im Namen des Gemeinderates dem Herrn Vizebürgermeister zu seiner Hochzeit und wünscht alles Gute.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die genehmigten Busausstiegsstellen in der Völsesgasse angefahren werden. Es fehlen noch die im Totengassl, in der Huebe, in der Völsesgasse West und bei der Volksschule Dorf. Sie sollen – sofern die Genehmigung vorliegt – unverzüglich gebaut werden.
Die Stelle eines Gemeindemitarbeiters für Hausmeistertätigkeiten wurde ausgeschrieben. Die Kanalbauarbeiten schreiten zügig voran und sollten zeitgerecht fertiggestellt sein. Dann verkehrt auch der Bus der VVT wieder auf seiner gewohnten Strecke. Kritik gab es auch am neuen Fahrplan seit der Umstellung. Alle Anregungen wurden an die zuständigen Personen weitergeleitet. Der VVT bemüht sich, diese so weit wie möglich zu berücksichtigen. Beim Schulumbau in Oberperfuss-Berg musste eine Bodenaustausch vorgenommen werden. Die Baugrube wurde mit Spritzbeton gesichert. Im Herbst soll der Rohbau fertiggestellt sein, der Holzbau wird in KW 42 geliefert. Die Eltern der Volksschulkinder äußerten sich besorgt, ob der Schulweg im Bereich der Baustelle wohl sicher sei. Es wird nochmals ein Gespräch mit den Eltern geben und eine Lösung bzw. Verbesserung gesucht. Die Polizei wird immer wieder Verkehrskontrollen durchführen.
Der Gemeindetag brachte den mehrheitlichen Beschluss der Gemeinden, dass der Beitrag an den Gemeindeverband für 2023 um 2024 um EUR 2,00 je Einwohner erhöht wird.
Auf Nachfrage bei der Gemeinde Kematen wurde mitgeteilt, dass eine gemeindeübergreifende Lösung für die Tierkadaverentsorgung angestrebt wird.

In der gerichtlichen Auseinandersetzung zwischen den Bergbahnen Oberperfuss und der Agrargemeinschaft Krimpenbachalm-Wildangeralpe hat das Oberlandesgericht Innsbruck die Berufung der Agrargemeinschaft abgewiesen. Die Agrargemeinschaft hat den Weg zum Obersten Gerichtshof beschritten.
Die Sanierung des Sonnenrainweges wird demnächst ausgeschrieben und sollte, wenn es die Witterung erlaubt, alsbald umgesetzt werden.
Auf Nachfrage beim Raumplaner betreffend Bebauungsplan RHW-Bauträger GmbH (Totengassl) wurden die meisten Einsprüche behandelt. Sobald alle abgearbeitet sind, werden sie im Bauausschuss behandelt.

Punkt 2
Beratung und Beschlussfassung betr. Sondersubvention Schützenkompanie

Der Obmann-Stv. der Schützenkompanie, Willi Spiegl, berichtete von der Möglichkeit, die letzte von Wanner (Weber) Albert gebaute Kanone anzukaufen. Die Gemeinde sollte diese durch eine Sondersubvention finanzieren. Im Gegenzug erklärt sich die Schützenkompanie bereit, den geplanten Schuppenabbau (Gspan) durchzuführen. Das entsprechende Angebot der FA. Hitthaller beläuft sich auf mehr als das doppelte.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, nach erfolgtem Abbruch des Span-Schuppens durch die Schützenkompanie die Sondersubvention zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3
Beratung und Beschlussfassung betr. DB-Vertrag – Entwässerungsrohr (Dr. Fritz-Prior-Weg)

Das Entwässerungsrohr oberhalb der neu errichteten Häuser der NHT kann nun durch das Nachbar-grundstück verlaufen. Der Dienstbarkeitsvertrag mit der Grundstückseigentümerin liegt vor. GV MMag. Michael Grünfelder verliest und erläutert den vorliegenden und vom Anwalt erarbeiteten Vertrag.

MMag. Michael Grünfelder stellt den Antrag, den Dienstbarkeitsvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4
Beratung und Beschlussfassung betr. GemNova/Gemeindeverband

Der Gemeinderat debattiert über die Übernahme der Mehrkosten durch die Insolvenz der Gemnova. Für die Jahre 2023 und 2024 ist ein zusätzlicher Betrag von EUR 2,00 je Einwohner zu entrichten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die 2023 und 2024 den erhöhten Beitrag zu beschließen.

Der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2023

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es vor allem aufgrund des geplanten Projekts „Um- und Zubau Volksschule Oberperfuss Berg" notwendig geworden ist, einen Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 auszuarbeiten. Dieser ist in der Zeit vom 18.08.2023 bis 01.09.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegen. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 09.08.2023 eingehend mit dem Nachtragsbudget 2023 befasst.

Die Bürgermeisterin bittet nun den Obmann des Finanzausschusses, GV MMag. Michael Grünfelder, den Nachtragsvoranschlag 2023 zu erläutern.

GV MMag. Michael Grünfelder erklärt, dass im Zusammenhang mit der Erstellung des Nachtragsvoranschlages natürlich der gesamte Voranschlag überarbeitet bzw. nachgebessert worden ist. Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen wurden berücksichtigt. In anderen Bereichen wurden die Voranschlagssummen angepasst, da nunmehr genauere Zahlen vorliegen. Bereits bei den letzten Sitzungen beschlossene Kosten und Beiträge wurden ebenfalls im Nachtragsbudget erfasst.

Aufstellung der Änderungen lt. Nachtragsvoranschlag 2023 – Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen NVA 2023: EUR 1.457.500,00
Auszahlungen NVA 2023: EUR 2.217.500,00

Somit ergibt sich im Finanzierungshaushalt ein negativer Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von – EUR 760.000,00. Dieser wird zur Gänze aus dem positiven Girokonten-bestand per 31.12.2022 abgedeckt.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen im Ergebnishaushalt wird wie folgt ermittelt:

Gesamtsumme Erträge:
EUR 1.252.300,00
Gesamtsumme Aufwendungen:
EUR 674.600,00
Summe Haushaltsrücklagen:
EUR 0,00
Nettoergebnis:
EUR 577.700,00

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Finanzierungshaushalt betreffend den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023 mit folgenden Summen zu beschließen:

Einzahlungen: EUR 1.457.500,00
Auszahlungen: EUR 2.217.500,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ergebnishaushalt betreffend den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023 wie folgt zu beschließen:

Gesamtsumme Erträge:
EUR 1.252.300,00
Gesamtsumme Aufwendungen:
EUR 674.600,00
Summe Haushaltsrücklagen:
EUR 0,00
Nettoergebnis:
EUR 577.700,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vollständiger Wortlaut des Berichtes über den Nachtragsvoranschlag => siehe Gemeinderatsprotokoll auf der Gemeindewebsite oder im Gemeindeamt.

Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung betr. Darlehensaufnahme für Umbau und Aufstockung Volksschule und Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss Berg

Gemeindevorstand MMag. Michael Grünfelder erläutert die Darlehensaufnahme.
Für die Umsetzung des Projektes „Umbau und Aufstockung Volksschule und Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss Berg" ist eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 900.000,00 erforderlich. Die Bürgermeisterin ließ Angebote für ein variabel verzinstes Darlehen einholen. Es liegen vier Angebote vor: von der UniCredit Bank Austria AG, Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen und Tiroler Sparkasse Bank AG.
Alle Angebote wurden im 4-Augen-Prinzip durch zwei Gemeindebedienstete geöffnet. Nach eingehender Prüfung der angeführten Angebote wird folgende Empfehlung an den Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss abgegeben: als Bestbieter wurde die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ermittelt.
Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass für die Finanzierung des Projektes „Umbau und Aufstockung Volksschule und Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss Berg" ein variabel verzinstes Darlehen in der Höhe von EUR 900.000,00 mit einer Laufzeit von 25 Jahren (ab Tilgungsbeginn) bei der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen zu folgenden Bedingungen aufgenommen werden soll:
3-Monats-EURIBOR (mindestens jedoch 0,00 %) + 0,43 % Aufschlag ohne Rundung (= aktueller Zinssatz 4,297 % p.a.); vierteljährliche Pauschalraten beginnend mit 27.09.2024, Verrechnung im Nachhinein, vorzeitige Rückzahlungen jederzeit spesenfrei ab Tilgungsbeginn möglich; keine Nebengebühren

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7
Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Christian Schöpf fragt nach, da im Gewerbegebiet Dickicht noch eine Gewerbeparzelle frei ist: Sind da Anfragen da, wenn ja, wird sie verkauft?
Die Bürgermeisterin möchte diese Thematik im Bau- und Raumordnungsausschuss debattieren.

GR Christian Schöpf fragt bezüglich der Kirchplatzgestaltung Grabungsarbeiten LWL, Strom, Wasserleitung nach, ob diese noch heuer oder nächstes Jahr gegraben werden.
Die Bürgermeisterin möchte diese Thematik im Infrastrukturausschuss besprechen.

GR Florian Mair merkt an, dass die Sträucher und Bäume bei der Straße Richtung Egghof teilweise weit in die Straße ragen und eine Verkehrseinschränkung darstellen.
Die Sträucher werden gerade zurückgeschnitten, merkt die Bürgermeisterin an.

GV Ing. Anton Schmid erinnert daran, dass eine Antwort bezüglich der Kosten für die Umfahrungsstraße und die Asphaltierungsarbeiten der anschließenden Straßenabschnitte sowie des Rückbaus der Umfahrungsstraße noch ausständig ist.
Die Bürgermeisterin wird umgehend antworten.

Protokoll über die am Donnerstag, den 16.11.2023 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:
Bgm.in Mag.a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Ing. Michael MAIR

Die Bürgermeisterin begrüßt die Zuseher, die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie Arch. DI. Armin Neurauter. Der Planer erläutert zu TO-Punkt 3 den Fortschritt des Umbaus der Volksschule Oberperfuss-Berg sowie die zu vergebenden Gewerke.

Punkt 1
Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von der Wohnungsvergabe Dr.Fritz-Prior- Weg. Es sind somit alle Wohnungen vergeben. Das Projekt Dörreweg wurde zwischenzeitlich verhandelt. Es sind noch ein bis zwei kleinere Wohnungen verfügbar.
Betreffend Umleitungen im Zuge des Kanalbaus gab es eine Nachfrage (GV Ing. Schmid) betreffend die entstandenen Kosten. DI Exenberger verfasste eine Stellungnahme, warum die Umfahrungsstraße die richtige Entscheidung war. Die Bürgermeisterin verliest diese. Zusammengefasst: Die mindesterforderliche Fahrspurbreite war überlängere Strecken nicht ausreichend, sodass eine Verkehrsführung durch die Baustelle nicht möglich gewesen wäre. Bei den beengten Verhältnissen wäre mit erheblichen kostenintensiven Behinderungen im Bauablauf mit beträchtlicher Bauzeitverlängerung von 3-4 Wochen zu rechnen gewesen. Mehrkosten: rd. netto EUR 150.000,00 bis EUR 200.000,00 (Personal und längere Bauzeit). Die effektiven Kosten für die Umfahrungsstraße können mir netto rd. EUR 50.000,00 angegeben werden. Deshalb war die Errichtung der Umfahrungsstraße die einzig mögliche und auch wirtschaftlichere Form der Verkehrsführung.
Die geänderte Vertragsraumordnung (GR-Sitzung vom 25.05.2023) wurde aufsichtsbehördlich genehmigt und ist nun in Kraft.
An den Haltestellen wird noch gearbeitet. Folgende sollten demnächst errichtet sein: VS-Dorf Richtung Westen, Huebe in beiden Fahrtrichtungen, Völsesgasse West Richtung Innsbruck. Die Haltestelle Totengassl wurde Richtung Westen errichtet, es fehlt noch die Richtung Osten. Sobald sie von der Behörde abgenommen wurden, werden diese angefahren. Spans Schuppen wurde von den Schützen abgebaut. Danke für euren Einsatz! Nun können weitere Parkplätze errichtet werden.
Die Gastherme am Sportplatz musste unverzüglich erneuert werden. Der Austausch wurde an den Billigstbieter Kircher Ernst in Höhe von EUR 8.827,59 vergeben.

Punkt 2
Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hat seiner Sitzung vom 14.11.2023 folgende Subventionen gewährt:
- Notruf der Telefonseelsorge: EUR 50,00
- Österreichisches Rotes Kreuz: EUR 250,00
- Elternverein VS/MS Kematen: EUR 200,00 für die „stille Hilfe“

Punkt 3
Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe diverser Gewerke Umbau VS Oberperfuss-Berg

Der Planer des Umbaus, Arch. DI Armin Neurauter, erläutert en bisherigen Baufortschritt. Die nächsten Gewerke sind unverzüglich zu vergeben (Summen alle inkl.Mwst).

Die Bürgermeisterin lässt über die jeweiligen Angebote abstimmen.

Spengler-Schwarzdeckerarbeiten: FA. Triendl EUR 90.499,22

Estrichlegerarbeiten: Fa. Haaser EUR 34.221,63

Malerarbeiten: Fa. Heidinger EUR 28.469,93

Fußböden Holz: FA. Fiegl EUR 95.688,19

Fußböden Beschichtung: FA. Pohl EUR 21.521,39

Schlosserarbeiten: FA. Nocker EUR 37.320,61

Bautischler Innentüren: FA. Huter & Söhne EUR 96.565,53

Paneelwände (WC-Trennwände): FA. Huter & Söhne EUR 11.292,43

Fliesenlegerarbeiten: FA. HTB EUR 12.829,42

Alle Anträge werden einstimmig angenommen.

Punkt 4
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Bauausschusses, Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung vom 31.Oktober2023. Per Videokonferenz nahm der Raumplaner DI Friedrich Rauch beratend teil.
- Bebauungsplan (RHW-Bauträger) Totengassl. Aus raumplanerischer Sicht sieht er keinen Grund, vom Bebauungsplan zurückzutreten. Der Gemeinderat soll sich in einer Arbeitssitzung intensiv mit der Thematik befassen.
- Der Bebauungsplan Hörtnagl/Kahlert wurde besprochen.
- Widmungsansuchen Gst 3759 Hanspeter Spiegl: es ist eine Grundteilung entlang der roten Zone (WLV) nötig sowie die Abklärung mit der „Wildbach“.
- Nutzungsänderung Ehrensberger: Die „Rossalm“ benötigt eine Widmungsänderung für den Gästebetrieb.
- Reihenhausanlage Pienz/Völsesgasse: ein Bebauungsplan ist notwendig.
- Bauvorhaben Florian Pienz: DI Rauch wird prüfen, ob ein Bebauungsplan nötig ist.
- Bauvorhaben Patrick Mathofer: es fehlen noch Daten, diese müssen nachgereicht werden.
- Zu Anträge, Anfragen, Allfälliges wurden folgende Themen behandelt: Kirschbaum im Gst. Span, brachliegende Bauflächen in Obeperfuss, Warteplätze der Kinderkrippe, freie Fläche beim Projekt Totengassl, Umbau Mittelschule Kematen und Führung der Hauptwasserleitung durch den Grund von Patrick Mathofer.

Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Gst 2884 (Hörtnagl/Kahlert)

Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 10.10.2023 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag Nutzungsänderung bzw. Umwidmung eines Teilbereichs des Gst. 2103/1 (Ehrensberger)

Tamara Ehrensberger stellte den Antrag auf Nutzungsänderung der Hütte auf Gst. 2103/1. Ursprünglich ist sie nur zur langwirtschaftlichen Nutzung vorgesehen. Damit eine Vermietung möglich ist, muss die Gemeinde der Nutzungsänderung zustimmen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Punkt 7
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Obmann des Ausschusses für Infrastruktur, Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung vom 13.November 2023. Di Exenberger war anwesend.
- DI Exenberger berichtet über die heurige Bauphase und gibt Vorschau auf 2024.

Er rät, die Einreichplanung für Hinterburg, Windhag und Egghof in die Wege zu leiten. Das Leitungs-informationssystem (LIS) wird im Zuge der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten aufgenommen.

- Geschwindigkeitsregelung am Peter-Anich-Weg im Bereich Bergbahnen: hier muss noch einiges mit dem Verkehrsplaner Di Hirschhuber abgeklärt werden.
- Schulstraße Aigling: Diese könnte nur überwenige Meter verordnet werden. Die Straße neben dem Schulumbau möge bald wieder für den Verkehr geöffnet werden.
- Parkplatz Riedl (Kirchplatz): dieser möge alsbald errichtet werden.
- Straßenschäden Dickicht: die Straße könnte mit der Verlegung des LWL saniert werden.
- Parkverordnung: die künftige Parkverordnung bzw. Parkraumbewirtschaftung sowie die Geltungsbereiche wurden debattiert. Dabei sollten grundsätzlich 180 min. gratis sein, auf kostenpflichtigen Parkplätzen (Riedl und Dörreweg) eine Tagesgebühr von EUR 5,00 eingehoben werden. Alle anderen Parkplätze sind mit 180 min. zeitlich begrenzt, gegenüber dem Widum mit 20 bis 30 min. Nur gültig für Fahrzeuge mit Führerschein B, keine Anhänger, keine Busse mit mehr als 9 -Sitzen und keine LKW mit mehr als 3,5 t.
- Wasseranschluss für Weidevieh (mit Wasserzähler): hierbei werden Schäden durch Vereisung bzw. unkontrollierte Wasseraustritte befürchtet.
- Bäume im unteren Friedhof: die beiden Fichten sind übermäßig hoch und schwanken stark bei Windsturm. Aus Sicherheitsgründen sollten sie entfernt werden.
- Parkplatz Oberperfuss-Berg: eine Planung ist nötig. Sie wird veranlasst. (Müllsammelstelle!) Das Aufstellung von E-Ladesäulen auf den größeren Parkplätzen könnte überlegt werden.
- Zu Anträge, Anfragen und Allfälliges wurden folgende Themen behandelt: Asphaltierung des Auerweges, Absturzsicherung Bushaltestelle in der Huebe, Boller zur Absicherung der Bushaltestellen, Straßenbeleuchtung (Auffahrt Recyclinghof), LWL: der neue Vertrag der A1 für analoge Telefone (24-monatige Bindung) hat damit nichts zu tun! Verkehrsspiegel auf neuer Straße (Kengelscheiben) fehlt noch, Grundkauf Ragg: es wird ein Kaufvertrag erstellt.

Punkt 8
Beratung und Beschlussfassung betr. Errichtung Parkplatz Riedl/Friedhof

Der Parkplatz sollte unverzüglich durch die Fa. Erdbau Mair (Maschinenausschreibung) errichtet werden. Gegenüber dem Widum sollen 3 bis 4 barrierefreie Parkplätze für kurze Erledigungen geschaffen werden. Die Entwässerung soll in Bezug auf eine spätere Asphaltierung berücksichtigt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Firma Erdbau Mair mit der Errichtung zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9
Beratung und Beschlussfassung betr. Planung der abwassertechnischen Erschließung der Ortsteile Hinterburg/Windhag/Egghof

DI Thomas Exenberger legt ein Angebot für die Ingenieurleistungen für die Abwasserentsorgung der Ortsteile Hinterburg/Windhag/Egghof. Diese sollten bereits an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sein. Zuvor war aber der Hauptkanal zu erneuern. Eine Variantenstudie zeigt, dass langfristig der Anschluss an die Gemeindekanalisation einer dezentralen Abwasserreinigung vor Ort vorzuziehen ist. Das Angebot umfasst die Ingenieurleistungen für das wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Einreichprojekt in Höhe von EUR 62.307,00 netto. Die Ausarbeitung ist für die erste Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Ingenieurleistungen für das wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Einreichprojekt an DI Thomas Exenberger in Höhe von EUR 62.307,00 netto zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10
Beratung und Beschlussfassung über die örtliche Bauaufsicht betr. Mischwasserkanal BA03

DI Thomas Exenberger legt ein Angebot für die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Mischwasserkanalisation des BA03 (Ausführungsplanung, Ausschreibung und Förderabwicklung BA03 – Ende Kammerland bis Busumkehrplatz). Straßenbeleuchtung, LWL-Leerrohre und teilweise die Wasserleitung sollen ebenso mitverlegt werden. Umfasst sind rd. 1000 lfm Mischwasserkanal, rd. 390 lfm Umlegung Obergasser Bachl, rd. 300 lfm Neubau Wasserleitung, rd. 1100 mlfm Straßenbeleuchtung, rd. 1000 lfm Breitbandausbau sowie rd. 450 lfm zusätzlicher Breitbandausbau bis Ende Schwaiger. Das Angebot beläuft sich auf EUR 88.872,00 netto.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Mischwasserkanalisation samt zusätzlicher Planungsleistungen an DI Exenberger in Höhe von EUR 88.872,00 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11
Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag Karl Hörtnagl-Anich auf Verlängerung der Pacht auf Gst. 2763/2

Karl Hörtnagl-Anich pachtet seit 2014 das Grundstück im Ausmaß von 3.377 m2zur Bewirtschaftung seines landwirtschaftlichen Betriebes. Der Pachtvertrag wurde jeweils auf 3 Jahre abgeschlossen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Pachtvertrag auf weitere 3 Jahre zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12
Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Waldumlage ab 01. Jänner 2024

Mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 05. September 2023 wurden die Hektarsätze der Waldumlage angehoben, daher ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die vorliegende Waldumlage ab 01. Jänner 2024 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13
Bericht über die örtliche Kassaprüfung 3. Quartal 2023

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 27. 09.2023 stattgefundene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 3.Quartal 2023.

1. Kassenbestandsaufnahme:
   Es wurden die Kassenbestände zum 26.09.2023 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.
   Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug zum 26.09.2023 EUR 1.142.452,78.

2. Buchungs- und Belegprüfung
   Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 18.08.2023 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Sonstige Prüfbereiche
   Der Überprüfungsausschuss überprüfte die Budgetüberwachungsliste. Sämtliche Überschreitungen waren für die Ausschussmitglieder nachvollziehbar.

Punkt 14
Beratung und Beschlussfassung betreffend Haushaltsüberschreitungen

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, legt die Budgetüberwachungsliste zur Einsicht vor.

Laut § 106 TGO sind erhebliche Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages zu begründen. Unterjährige Gemeinderatsbeschlüsse sind dabei zu berücksichtigen.

Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR Rupert Altenhuber stellt den Antrag, die bis zum Überprüfungszeitpunkt (Stand zum 27.09.2023) anfallenden Ausgabenüberschreitungen 2023 gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15
Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16
Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Christian SCHÖPF ersucht, für das Spritzenhaus Riedl Stehtische & einen Gläserspüler anzuschaffen.

GR Christian SCHÖPF regt an in der Au die Straßenbeleuchtung um ca. 15 Meter bis zur Landestraße zu verlängern, weil beide Bushaltestellen im Dunkeln sind.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im Bereich der Bushaltestellen gemeinsam mit der Gemeinde Sellrain eine Straßenbeleuchtung demnächst errichtet werden soll.

GR Gerhard Schuster ersucht um Wiederinbetriebnahme der Geschwindigkeitsanzeige in der Kengelscheiben.
Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter beauftragen, dem nachzukommen.

GR Gerhard Schuster regt an, bestimmte Hydranten (Hydrant Kammerland Verbindungsstraße Wiesgasse) mit einem reflektierenden Klebeband zu markieren.

Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter beauftragen, dem nachzukommen.

GR Gerhard Schuster frägt nach dem Stand der Tierkörperentsorgungsstelle.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass mit den umliegenden Gemeinden Gespräche überregionale Lösung laufen.

GR Ing. Michael Mair frägt nach, ob man eine digitale Geschwindigkeitsmessung am Ende des Liftparkplatzes Richtung Völsesgasse anbringen kann.

Die Bürgermeisterin wird Angebote einholen.

GR Florian Mair fragt nach, ob es für den kommenden Kanalbauabschnitt BA03 bereits eine Lösung bzw. Lösungsvorschläge für die Umfahrung gibt.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass bereits intensiv darüber nachgedacht wird und es ein bis zwei verschiedene Möglichkeiten angedacht werden.

GV Ing. Anton Schmid verweist im Namen der Schützenkompanie auf den schlechten Zustand des Daches vom Kriegerdenkmal. Die Schützen würden wie vor ca. 20 Jahren wieder die Arbeit erledigen.
GV Ing. Anton Schmid bittet die Gemeinde wiederum um die Bereitstellung des Materials.

Die Bürgermeisterin wird dem gern nachkommen.

GV Ing. Anton Schmid berichtet, dass er von vielen Anrainer im Kammerland angesprochen wurde, ob im Weiler Kammerland eine Temporeduktion möglich wäre und bittet um Behandlung im kommenden Infrastrukturausschuss.

Der zuständige Obmann wird dieses Anliegen in der nächsten Sitzung aufnehmen.

GV Ing. Anton Schmid fragt nach, wann die nächste Gemeindeversammlung stattfinden wird und verweist auf §66 der Tiroler Gemeindeordnung.

Die nächste Gemeindeversammlung wird im Februar 2024 sein.

Ehrung für verdiente Ehrenamtliche

105 Persönlichkeiten aus Innsbruck-Land West wurden beim „Tag des Ehrenamts“ ausgezeichnet

Das Land Tirol bekräftigt mit der Verleihung der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ die Bedeutung des freiwilligen und unentgeltlichen Ehrenamtes. Jede Gemeinde hat die Möglichkeit, einige Personen für diese besondere Auszeichnung vorzuschlagen. Der Gemeindevorstand überlegte, wer heuer als besonderen Dank für das Engagement vorgeschlagen werden sollte. In Betracht kommen allerdings nur jene, deren Tätigkeitsperiode bereits abgelaufen war. Folgende Personen wurden an die Abteilung Repräsentationswesen des Landes gemeldet:
Erna Ruetz *(Besondere Verdienste als langjährige Ortsbäuerin)*
Waltraud Gutleben (*Verdienste als langjährige Mesnerin der Pfarrkirche zur Heiligen Margaretha)*
Markus Jungmann (*Engagierter langjähriger Obmann des Sportvereins Oberperfuss, Sektion Rodel)*
Roman Triendl *(Besondere Verdienste als langjähriger Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss)*

Foto: Land Tirol/die Fotografen

Die Ehrung fand in einem sehr würdevollen Rahmen am 20. November in Zirl statt. Nach den Festreden überreichten der Landeshauptmann sowie der Bezirkshauptmann den Geehrten die Auszeichnung. Für Speis und Trank war auch gesorgt, ebenso für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit. Leider konnten zwei ebenso ausgezeichnete Personen aus terminlichen Gründen nicht daran teilnehmen. Der langjährigen Obfrau des Kulturvereins, Mag. Inge Wührer und dem engagierten Obmann der PAMO, Florian Haselwanter, wird die Ehrennadel sowie die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.
Ein herzliches Dankeschön für eure langjährigen Verdienste in unserer Gemeinde.

Allgemeine Informationen der Gemeinde

Gemeindeamt und Postpartnerstelle

Produkt	Österreich	Europa	Welt
PRIO-Brief	20.12.2023	15.12.2023	11.12.2023
ECO-Brief	18.12.2023	11.12.2023	07.12.2023
Paket	19.12.2023	15.12.2023	13.12.2023
Paket Light International	-	15.12.2023	13.12.2023
Post Express	21.12.2023	19.12.2023	14.12.2023

Das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle sind zwischen den Feiertagen geöffnet!

Der Recyclinghof bleibt am Samstag, den 06.01.2024 geschlossen!

Christbaumentsorgung

Am **Dienstag, den 09.01.2024** werden die Christbäume von den Gemeindebediensteten eingesammelt. Sie sollen ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Christbäume während der Öffnungszeiten im Recyclinghof abzugeben.

Liegenschaftseigentümer: Achtung im Winter!

Eigentümer von Liegenschaften haben die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege zwischen 6:00 und 22:00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien und zu streuen. (siehe § 93 Abs. 1 und 2 StVO) Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung auf den Straßen zu gewährleisten, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot (§ 24 Abs. 3lit.d und e StVO) hingewiesen. Es müssen mindestens 2 Fahrbahnstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Schnee von privaten Grundstücken darf nicht auf die Gemeindestraßen geschoben werden! Sollte aus diesem Grund ein Unfall passieren, wird der Verursacher zur Rechenschaft gezogen!"

Förderung Freizeitticket Tirol für Kinder und Jugendliche

Die Einreichfrist für die Förderung des Freizeittickets Tirol läuft noch bis **31.12.2023.**

Wer bekommt es?
Kinder (Jg. 2008-2017) und
Jugendliche (2005-2007)
mit Hauptwohnsitz in Oberperfuss

Was ist zu tun?

- Freizeitticket muss ausschließlich bei den Bergbahnen Oberperfuss gekauft werden!
- Mit dem Freizeitticket und dem Zahlungsbeleg, in die Gemeinde kommen

Die Gemeinde fördert das Ticket mit einem Betrag von € 60,–

Wasserzählertausch

Die Wasserzähler werden alle 5 Jahre ausgewechselt. Der Austausch erfolgt durch die Gemeindearbeiter in den Wintermonaten. 2023/24 werden die Wasserzähler in der Wildgrube, Berchtesgaden, Dörreweg, Berglweg, Kammerland und Brandstatt erneuert.

Bergbahnen Oberperfuss

WINTERERLEBNIS RANGGER KÖPFL

Nachdem wir im Sommer 2023 vom 27. Mai bis 01. November erfreulicherweise insgesamt 83 Betriebstage mit hoffentlich vielen begeisterten Gästen resümieren dürfen, freuen wir uns umso mehr auf den nun kommen Winter am Rangger Köpfl.

Herbst wurden auch wieder etliche kleine Verbesserungs- & Wartungsarbeiten durchgeführt. Zusätzlich zu den stets fälligen seilbahntechnischen Überprüfungen & Instandhaltungsmaßnahmen um unsere Bahnen noch für lange Zeiten in Top-Zustand zu erhalten wurden diesbezüglich der Windzaun teil-erneuert, an

mehr, überzeugt Euch selbst und genießt die Möglichkeiten vor Ort. Egal ob mit den Skiern, der Rodel oder einfach nur bei einem tollen Wandererlebnis!
Ein spezieller Dank ergeht auch an unsere fleißigen ehrenamtlichen Helfer die das Gipfelkreuz bzw. dessen Sitzgelegenheiten restauriert haben!

Als ob es der Wettergott mit uns abgesprochen hätte durften wir abermals am diesjährige letzten Sommerbetriebstag, dem 1. November, mit klassisch tollem Herbstwetter die Saison abschließen. Die Bergbahnen Oberperfuss sagen herzlichst Danke für Eure Treue!

Speziell beim Verfassen dieser Zeilen arbeitet unser Bergbahnteam bereits an der nötigen Basis um auch für die kommenden Wintersporterlebnisse am Hausberg bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen. Über den Sommer und im

der Beschneiungsanlage Optimierungen vorgenommen, hierzu auch 5 neue Beschneiungsschächte implementiert.

Am Egghoflift konnte die Piste und somit auch Schleppliftspur im oberen Bereich erweitert und verbessert werden. Dies sollte speziell in schneearmen Wintern eine enorme Erleichterung und einen reduzierten Erhaltungsauwand mit sich bringen. Die gesamte Rodelbahn von Stiglreith bis ins Tal wurde generalsaniert, sodass hier mit weniger technischem Schnee gearbeitet werden muss. Und noch einiges

Je nach Wetterlage ist der Bahnbetrieb voraussichtlich ab 08. Dezember geplant. Für aktuelle Infos & Öffnungszeiten schaut bitte einfach auf www.rangger-koepfl.at

Manuel Hujara
Geschäftsführer

www.rangger-koepfl.at

Besichtigung des Gemeinschaftskraftwerks

Geschäftsführer und Betriebsleiter des Gemeinschaftskraftwerks an der Melach luden den Gemeinderat zu einer Besichtigung ein. GF Richard Rubatscher erzählte vom schwierigen Start vor 10 Jahren, den tausenden Stunden der Verhandlungen mit Planern, Firmen und auch Grundstückseigentümern. Die Unwetterkatastrophe 2015 in Sellrain warf das Projekt zurück. Schließlich konnte das Kraftwerk im März 2023 ans Netz gehen und erzeugt seitdem umweltfreundliche Energie.

Mit großem Interesse ließen sich die Gemeinderäte vom Betriebsleiter so manches Detail erklären. Beeindruckt zeigten sie sich vom Krafthaus, in dem die beiden Turbinen mit Getöse die Wasserkraft in Strom wandeln.
Die Gemeinderäte stellten übereinstimmend fest, dass dieses Gemeinschaftskraft ein Vorzeigeprojet für Generationen ist. Abschließend besichtigten sie noch das Bauwerk der Wasserfassung an der Melach. Die Gemeinderäte bedankten sich beim Geschäftsführer Richard und dem Betriebsleiter Manuel für ihr großes Engagement.

Weitere Informationen:
0676 8200 5024 bei
Vertriebsmitarbeiter Cemal Amet

Partnershop Teleplanet Telfs:
Inntalcenter EG, 6410 Telfs
Tel.: 0660 22 64 122

Magenta Shop Völs:
Cytastraße 1, EKZ Cyta, 6176 Völs
Tel.: 0512 908 093

Mit Lichtgeschwindigkeit ins Internet „Die digitale Zukunft für Oberperfuss“

Schnelle Internetanbindungen werden immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen eines Dorfes. Datenübertragungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads, Internet-TV und Telefonie etc. benötigen eine leistungsstarke Infrastruktur.

Diese steigenden Ansprüche an Datenübertragungen sind nur mehr mit Glasfaserleitungen zu bewältigen. Genauer gesagt, mit **Glasfaser direkt bis ins Haus**!

Die Gemeinde Oberperfuss befindet sich mitten in einem bedeutenden Schritt in Richtung digitaler Zukunft: Der Ausbau von Glasfaserleitungen wurde dank einer erfolgreichen Bundesfördereinreichung ermöglicht. Diese Fördermittel konnten nur für ausgewählte unterversorgte Adressen beantragt werden, um eine Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Die Baumaßnahmen konzentrieren sich derzeit auf verschiedene Abschnitte der Gemeinde. Zusätzlich wurden auch bei den Kanalgrabungen entlang der Landesstraße, von Kammerland bis Riedl Lichtwellenleiter (LWL) Verrohrungen mitverlegt. Zusätzliche Grabungen fanden in den Bereichen Riedl, Silbergasse, Blasius-Hueber Weg und am Bürgl statt. Die nächsten Etappen des Ausbaus sind bereits geplant und umfassen die Gebiete Hinterhof, Huebe, Aigen, Bichlweg und führen weiter in Richtung Egghof. Diese Bereiche sind Teil des Förderprojektes, dessen Umsetzung zeitlich begrenzt ist. Daher ist auch der aktuelle Fokus vom Ausbau auf diese Bereiche gelegt. Die Erweiterung des Glasfasernetzes in diesen Abschnitten wird nicht nur die Internetgeschwindigkeit verbessern, sondern auch die Grundlage für zukünftige digitale Innovationen in der Gemeinde legen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, während der Bauarbeiten auf mögliche Unannehmlichkeiten Rücksicht zu nehmen. Die Gemeindeverwaltung steht jedoch zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Informationen über den Fortschritt des Projekts bereitzustellen. Der Glasfaserausbau ist ein entscheidender Schritt, um Oberperfuss mit einer modernen und leistungsfähigen Infrastruktur auszustatten und die digitale Kluft in der Gemeinde zu überbrücken.

Schritte bis zum Glasfaseranschluss

1. **Verlegung Leerrohr (durch Gemeinde)**
   Im ersten Schritt wird das Leerrohr bis zum Haus verlegt.
   Dies erfolgt durch die Gemeinde mit den ausführenden Firmen. Dazu wird vorab immer Kontakt mit den betreffenden Hauseigentümern aufgenommen, um dies im Detail abzuklären
2. **Vertragsabschluss mit Provider (durch Kunde)**
   Nach erfolgreicher Verlegung des Leerrohrs stehen dem Kunden mehrere Provider (Internetanbieter) zur Auswahl. Der ausgewählte Provider begutachtet die Lage beim Kunden und kümmert sich um evtl. erforderliche Arbeiten im Haus.
3. **Einblasen/Spleißen des Glasfaserkabels (durch Gemeinde)**
   Sobald der Kunde einen Vertrag mit dem Provider abgeschlossen hat, muss auch die Gemeinde darüber informiert werden, dass diese die Einblas- bzw. Spleißarbeiten des Glasfaserkabels bis ins Haus beauftragen kann.
   Die Information an die Gemeinde erfolgt in Form eines Fertigstellmeldungs-Formulars, das bei der Gemeinde erhältlich ist.
4. **Los Surfen**
   Der Provider wird nach Abschluss der Arbeiten durch die Gemeinde kontaktiert und dieser kann nun den Kunden in Betrieb nehmen.

Kosten für einen Anschluss an das LWL-Glasfasernetz der Gemeinde Oberperfuss

1) Einmalige Anschlussgebühr der Gemeinde Oberperfuss

einmalige Anschlussgebühr von € **150,-- incl. MwSt.**
**) exkl. Errichtungskosten im eigenen Objekt*
Diese einmalige Anschlussgebühr beinhaltet die Verlegung der Glasfaserverrohrung (inkl. Materialkosten) durch die Gemeinde bis zum Anschlussobjekt, sowie das Einblasen/Spleißen des Glasfaserkabels bis zur Hausanschlussbox im Gebäude. Die weitere Verlegung im Gebäude erfolgt vom Eigentümer bzw. Provider selbst, bzw. kann dafür auch eine bestehende LAN (CAT 5 oder CAT 7) Verkabelung verwendet werden.

2) Monatliche Kosten des Providers

Diese Kosten variieren je nach Provider und sind auf den Internetseiten der Provider bzw. durch direkte Kontaktaufnahme mit dem Provider abzustimmen.

Für die Gemeinde Oberperfuss:
Bgm. Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher

iKB
Fibernet

Super Speed zu super Preisen!

Jetzt bis zu 4 Monate gratis Grundgebühr und als TIWAG-Kund:in zusätzlich 5 Euro monatlich sparen.*

Fiber Speed 150
150/50 Mbit/s für TIWAG-Kund:innen um nur 29,90 €*
0800 500 502/www.ikb.at

* Aktion gültig bis 31.12.2023 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer für Neukund:innen, wenn in den letzten drei Monaten am angegebenen Herstellungsort kein Internet der IKB bezogen wurde. Servicepauschale pro Monat 1,66 Euro. 0,– Euro Grundgebühr für die ersten: 2 Monate bei Fiber Flex 40, Fiber Flex 100, Fiber Flex 250, 4 Monate bei Fiber Speed 150, Fiber Speed 350, Fiber Speed 750. 0,– Euro Aktivierungsentgelt bei einer Mindestvertragsdauer von 24 Monaten. Danach gilt das monatliche Entgelt des gewählten Produkts.

ENERGIE · INTERNET UND IT · WASSER UND ABWASSER · ABFALL · BÄDER

iKB Eins für alle.

DER ADLER SURFT HIGHSPEED

Regionale **Glasfaser-Produkte** für **Oberperfuss.**

Internet Fiber
starter
€ 26,-
inkl. MwSt./Monat
80 Mbit/s
symmetrischer Speed

Internet Fiber
small
€ 29,-
inkl. MwSt./Monat
100 Mbit/s
symmetrischer Speed

statische IP inkludiert
Internet Fiber
medium
€ 39,-
inkl. MwSt./Monat
250 Mbit/s
symmetrischer Speed

statische IP inkludiert
Internet Fiber
large
€ 49,-
inkl. MwSt./Monat
500 Mbit/s
symmetrischer Speed

Upgrades **für alle Kunden.**
Keine Servicepauschale.
Freie **Routerwahl.**

tirolnet.com

Eine außergewöhnliche Sportart: Voltigieren

Akrobatik ist dabei gefragt! An einer Longe wird das Pferd im leichten Galopp im Kreis geführt. Die Turnerinnen – es sind vorwiegend junge Damen - vollführen auf dem Pferderücken turnerische und akrobatische Übungen wie z.Bsp. Handstand, Grätsche oder Sprünge. Bei diesem anspruchsvollen Leistungssport benötigen Sportlerinnen nicht nur eine intensive Beziehung zum Pferd, sondern vielfältige Fähigkeiten: Gleichgewicht, Kraft, Beweglichkeit, Kondition und Rhythmusgefühl werden trainiert. Voltigieren kann man allein, zu zweit oder in der Gruppe. Begonnen wird mit dieser Sportart schon im zarten Alter. Die Begeisterung für Turnen auf einem Pferd kann auch bei uns in Tirol ausgelebt werden.

Wer es noch nicht weiß: in Oberperfuss gibt es eine sehr erfolgreiche Voltigiererin! Leonie Koller (mit Longenführerin Nicole Voithofer) errang bei der WM in Schweden den 8 Platz. In der Reitanlage Tannauerhof in Pill wurden am 10. November die erfolgreichen Voltigierer von zahlreichen Ehrengästen empfangen. Die Musikkapelle Pill umrahmte mit flottem Spiel die Veranstaltung. Herzliche Gratulation unserer Leonie und weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrem bewundernswerten Freizeitsport.

Musterung 2023 – eine fidele Runde

Liebe Freunde, Familie, Vereine und Unterstützer!

"Danke" von Herzen, dass ihr unser Umbauprojekt unterstützt habt, und mir und meiner Familie mehr Freiraum und neue Möglichkeiten geschaffen habt.
Eure **Lucie**

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir – Laternenumzug der Kinderkrippe Oberperfuss

Auch dieses Jahr fand am 07.11.2023 wieder ein gemeinsamer Laternenumzug beider Kinderkrippengruppen statt. Um 17:00 Uhr trafen sich Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde und das Kinderkrippenteam beim Waldeingang beim Sportplatz. Mit den selbstgebastelten Laternen ging der Spaziergang zur, mit Lichtern geschmückten Waldhütte los, wo eine kleine Martinsjause bereitstand. Dort angekommen wurde nochmals gemeinsam das Laternenlied gesungen und jedes Kind bekam ein Martinsbrötchen. Der plötzliche Regen beendete unseren Umzug leider sehr früh und wir hoffen nächstes Jahr auf ein besseres Wetter.

Das Kinderkrippenteam Oberperfuss

Entdeckungsreise im Herbst

Im Herbst gibt es für die Kindergartenkinder sehr viel Spannendes zu entdecken.

Die Marienkäfergruppe darf bei der Maisernte dabei sein, die großen Traktoren sind sehr beeindruckend für die Kinder

Der Herbst färbt alle Blätter bunt, das haben die Spatzenkinder auf dem Weg zur Waldhütte entdeckt

Im Wald schmeckt den Schmetterlingskindern die Jause besonders gut

Ein Blick von oben auf die Fröschegruppe und auf die Mäusegruppe

Die Feste im Jahreskreis bilden einen wichtigen Teil der pädagogischen Arbeit im Kindergarten. Das Erntedankfest am Kindergartenbeginn ist für alle Kinder etwas ganz Besonderes, auch dank der vielen schönen Erntedankkörbchen, die von zu Hause mitgenommen werden

Herbstübung der Feuerwehr Oberperfuss

Am Dienstag den 10.10.2023 fand unsere alljährliche Abschlussübung statt. Übungsobjekt war dieses Jahr die Talstation der Bergbahnen Oberperfuss.

Angenommenes Szenario war ein Brandausbruch im Maschinenraum der Talstation mit mehreren vermissten und eingeschlossenen Personen in den Gondeln und Nebengebäuden.

Das Tanklöschfahrzeug positionierte sich in der Nähe des Brandgeschehens und rüstete die Atemschutztrupps zur Menschenrettung aus. Zeitgleich mit den Bergungsmaßnahmen stellten LF und LAST die Wasserversorgung von den nächstgelegen Wasserentnahmestellen sicher und verlegten eine mehrere Meter lange Zubringerleitung zum Tanklöschfahrzeug. Die Mannschaft des KLF übernahm die Kühlung des Seiles mit einer separaten Löschleitung von Richtung Osten aus.
Im Anschluss an die Übungsbesprechung dankte unsere Fr. Bürgermeisterin den Anwesenden für die Teilnahme und lud zum gemeinsamen Abendessen im Feuerwehrhaus ein. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Kameraden und den Bergbahnen Oberperfuss für die Übungsmöglichkeit. Bei der Übung konnten wieder neue und wichtige Erkenntnisse

FOTO: HÖLLAWIND

Für Unterhaltung und Stimmung sorgen Höllawind aus dem Zillertal

für einen hoffentlich nie auftretenden Ernstfall gewonnen werden.

Mit Abschluss der Herbstübung gehen wir in die wohlverdiente Winterpause., möchten aber die Gelegenheit noch nutzen um auf unseren bevorstehenden Feuerwehrball am 10.02.2024 hinzuweisen.

Andreas Würtenberger

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE UND IHR STERN

Gedanken zur Weihnacht von Gottfried Heis

Rastloser Forschergeist hat – vor allem in den letzten fünfzig Jahren – zu einer beinahe bestürzenden Fülle von Erfindungen und Entwicklungen geführt.

Neben vielen anderen Wissensgebieten sind es insbesondere die neugewonnenen Erkenntnisse im Bereich der Mathematik, Physik und Astronomie, die dazu angetan sind, das altgewohnte Weltbild entscheidend zu verändern und uns nie zuvor geahnte Einblicke in das Universum, in die Welt des Kleinen, den Mikrokosmos, wie in die Welt des Großen, den Makrokosmos, zu ermöglichen.
Apropos Astronomie: Unter der Überschrift „Großes Spektakel am Weihnachtshimmel" informierte die Tiroler Tageszeitung vor zwei Jahren ihre Leserschaft, „dass genau zu Winterbeginn, am 21. Dezember, sich Jupiter mit Saturn zu einem Himmelsobjekt zu verschmelzen scheinen". Man spricht hier von einer Konjunktion zweier Planeten. Für unser Auge sind Planten insofern von Sternen zu unterscheiden, als sie nicht flackern sondern nur das Sonnenlicht reflektieren.

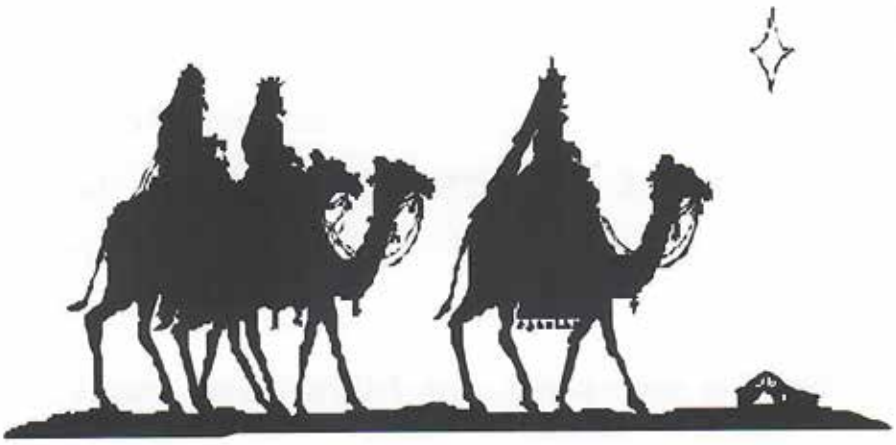
Und so habe ich in dieser Nacht mehrmals nach diesem Himmelsphänomen Ausschau gehalten – leider vergebens; eine dicke Wolkendecke verwehrte mir den Anblick dieser seltenen Planetenkonstellation.

Mehr Glück hatte ein Mann, der am 17. Dezember 1603 auf dem Hradschin zu Prag mit seinem Fernrohr die Verschmelzung von Jupiter und Saturn im Sternzeichen der Fische beobachtete. Es war dies der kaiserliche Hofastronom Johannes Kepler, der Begründer der Planetengesetze und wohl einer der größten Astronomen des Abendlandes. Und plötzlich erinnerte sich dieser geniale Wissenschaftler an den Bericht eines Rabbiners, in dem zu lesen war, dass das Kommen des Messias durch die Planeten Jupiter und Saturn angekündigt werden würde. Jupiter galt unter allen Völkern als Glücks- und Königsstern und Saturn als Schutzstern des Judenvolkes, zu dem waren Fische nach chaldäischer Auffassung das Zeichen für das Westland, also Israels.

Und nun begann Kepler, dieser erleuchtete Geist, die Weltenuhr zurückzudrehen – und siehe da! seine Berechnungen ergaben eine dreimalige Konjunktion derselben Planeten im Jahre sieben vor Christus.

War dies der Stern von Bethlehem?

Nun, das Jahr sieben vor der Zeitenwende wird in der Forschung beinahe einhellig als



Jesu Geburtsjahr anerkannt. Die Begründung hierfür ist relativ einfach: Penible Recherchen von Kirchenhistorikern haben nämlich ergeben, dass dem in Rom lebenden Mönch Dionysius Exiguus, der i.J. 533 beauftragt wurde, den Beginn der neuen Zeitrechnung festzulegen, Irrtümer und Rechenfehler in der Höhe von insgesamt sieben Jahren unterlaufen sind.

Und schlussendlich lesen wir ja auch im Evangelium von Matthäus, dass Jesus unter König Herodes geboren wurde, dieser Herrscher verstarb jedoch nachweislich i.J. vier vor der Zeitenwende. Christi Geburt müsste also 2-3 Jahre vorher stattgefunden haben.
Und nun zu den Heiligen Drei Königen und ihrem Stern: Sie sind uns ja geradezu vertraute Gestalten, diese königlichen Gottessucher. Wir kennen ihre Namen – Caspar, Melchior und Balthasar – und glauben sogar zu wissen, dass Caspar von schwarzer Hautfarbe war, also ein Kind des afrikanischen Kontinents.

Wer aber waren diese geheimnisvollen Männer wirklich?

Im griechischen Urtext werden sie als „Magoi", d.h. Magier, Sterndeuter oder Astrologen, bezeichnet. Wo können wir eine einleuchtende Erklärung dafür finden?
Nun greifen wir zum Bestseller „Und die Bibel hat doch recht" von Dr. Werner Keller, der folgende Lösung anbietet:

Im Jahre 586 v.Chr. wurden die Bewohner Jerusalems in die sogenannte „Babylonische Gefangenschaft" vertrieben. Im Lauf der Jahrhunderte kehrte nur mehr ein Teil von ihnen in das Land der Väter zurück, viele blieben für immer „an den Ufern des Euphrat". Sie hatten sich dort voll integriert und bekleideten – siehe „Buch Ester"! – sogar wichtige Posten in der Verwaltung und am Königshof.

Nun gab es in Sippar in der Stadt Babylon eine berühmte Astrologenschule an der, so glaubt W. Keller, die Söhne der jüdischen Intelligenz studiert, gelehrt und geforscht haben. Sie kannten sicher die rabbinische Prophezeiung von der Ankunft des Messias – siehe oben!

„Ein so überaus glanzvolles Zusammentreffen des Jupiter mit dem Israelbeschützer Saturn .... mag die jüdischen Astrologen tief berührt haben. Denn nach astrologischer Sinngebung deutete dies auf das Erscheinen des Messias hin. Dies mit eigenen Augen zu schauen, mag der Reisegrund der Weisen aus dem Morgenland gewesen sein!"

Soweit also die logische(?) Erklärung dieses Forschers.

Es sei wie es sei! Für viele von uns bleiben diese biblischen Gestalten für immer „Die Heiligen Drei Könige", deren Fest wir jährlich am 6. Jänner feiern.
Sie zieren nicht nur als prunkvolle Figuren unsere Krippen sondern sind ein Teil unserer Weihnacht.

Nacht der 1000 Lichter

Jährlich – jeweils am 31. Oktober – findet die „Nacht der 1000 Lichter“ statt. Diese Veranstaltung ist eine Vorfeier und stimmt auf das Allerheiligenfest am 1. November ein.

„Wer gibt mir Kraft?“, „Was gibt mir Kraft?“, „Wo sind meine Kraftorte?“ und „Die Gemeinschaft der Christen als Kraftquelle“: Vier verschiedene Stationen boten den Besucherinnen und den Besuchern am 31. Oktober 2023 von 19 – 21 Uhr in der Pfarrkirche Oberperfuss die Möglichkeit, diese Inhalte und Fragen bezogen auf ihr Leben zu betrachten.

Die Firmlinge unterstützten bei den Vorbereitungen der Veranstaltung sowie der erstmaligen Agape. Kuchen, Knabbergebäck, Säfte und Tee: Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.
Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Firmlingen für die tatkräftige Unterstützung!

Manuel Glatzl
Veranstaltungsleiter

Jeder von Euch hat Kraftquellen im Leben. Das können die Familie sein, Freunde, Haustiere aber natürlich auch ein bestimmter Ort wie z.B. die Kirche. Die heurige Nacht der 1000 Lichter in Oberperfuss beschäftigte sich genau mit diesem Kerninhalt.

Laufendes Programm der Erwachsenenschule

Vielfalt und Tiefe des Yogas. Viele kennen mich vom SpeicAus der Erwachsenenschule Oberperfuss

Unser Programm findet jedes Jahr so gut Anklang. Das freut uns riesig! Gerne stellen wir uns der Challenge Anfang September um den vielen Anmeldungen und Anfragen nach zu kommen. Das Resultat, wenn alle Leute in den Kurseinheiten Platz gefunden haben, spricht für sich. Hier möchten wir ein großes DANKE an unsere tollen KursleiterInnen aussprechen. Bewegung ist Leben. Diese bieten wir in einem feinen Umfeld an, manchmal schweißtreibend und ein anderes Mal sehr wohltuend sanft.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt Morgen aussieht." *(Marie von Ebner-Eschenbach)*
Unser Motto soll auf körperliche Fitness und aktuelle Themen bezogen sein, daher gibt es auch immer wieder Workshops. Sehr passend dazu versuchen wir heuer erstmals ein Repaircafe im Frühling in Oberperfuss zu veranstalten (20.4.2024). Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins werden defekte leicht transportierbare „Gerätschaften" von kaputten Toastern bis hin zu gerissenen Hosen von ehrenamtlichen ExpertInnen repariert. Wir nehmen sehr gerne einen Tipp für HelferInnen an, die sich bereit erklären mit ihrem Können für 3h Anfälliges auf ihrem Gebiet zu reparieren.

Hier nochmal in Kürze unser Programm, das über das gesamte Schuljahr läuft und (im Normalfall) jederzeit eingestiegen werden kann. Dazu immer über unsere Homepage **erwachsenenschulen.at/oberperfuss/** anmelden und informieren. Bei Fragen gerne melden.

Wir wünschen euch eine wundervolle Weihnachtszeit…
…einen schönen Winter mit viel Aktivität im Freien und gemeinsam in der Turnhalle! :)

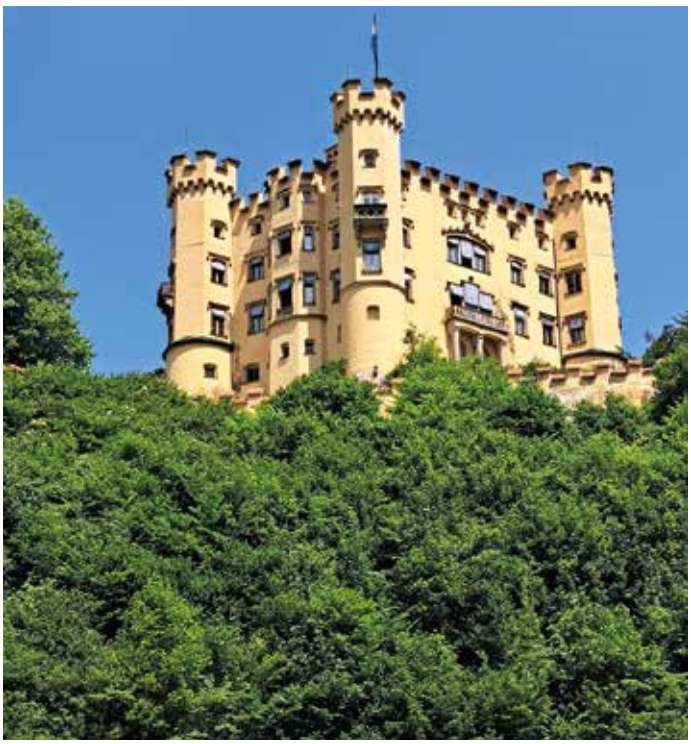
Mateja Lorenz und **Stefanie Weber**
Leitungsteam der Erwachsenenschule Oberperfuss

Bewegung & Fitness	
Gymnastik am Morgen	Abfalterer Dagmar / / Montag, 08:15 - 09:15
Deep Work	Bianca Steiner / / Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr
Faszienfitness	Handle Christine / / Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr
Powerzirkeltraining	Claudia Spiegl / / Mittwoch, 19:00 - 20:15 Uhr
FIT mit HIIT	Mateja Lorenz & Melanie Spiegl / / Mittwoch, 17:45 - 18:45
Vitales Ganzkörpertraining	Barbara Lorenz / / Montag, 19:15 - 20:30 Uhr
Pilates mit Faszientechnik	Birgit Knisz / / Mittwoch, 17:45 - 18:45 Uhr
Stepaerobic	Jägert Sonja / / Montag, 18:00 - 19:00 Uhr
Pilates	Lechner Anna / / Montag, 18:00 - 19:00 und 19:00 - 20:00
Tischtennis	Andreas Weber / / Dienstag, 19:15 - 20:30 Uhr
Volleyball – für leicht Fortgeschrittene	Gogg Anna / / Donnerstag, 19:15 - 20:45 Uhr
Yoga & Entspannung & Wohlbefinden	
Autogenes Training	Erna Tajmel / / Dienstag, 20:00 - 20:50 Uhr
Yin und Yang Fusion	Sara Centurioni / / Dienstag, 19:00 - 20:00 Uhr
Yoga für EinsteigerInnen	Bianca Steiner / / Donnerstag, 19:15 - 20:15 Uhr
Integraler Yoga für Geübte	Sara / / Dienstag,17:45 - 19:00 + Mittwoch,19:00- 20:15
Yoga mit Berni	… immer wieder spontan …
WORKSHOP „Partner:innen Yoga"	Sara / Freitag,12.01.2024, 18:00 - 20:00
YOGA WORKSHOP „Seelenmuskel Psoas"	Sara / Freitag, 2.2.24, 17:30 - 20:30
AUFBAU WORKSHOP „Alles ist Atem –Teil 2"	Sara / Freitag 23.2.24, 18:00-20.30
Für Kinder & Jugendliche	
Volleyball für Mädchen 9 - 12 Jahre	David Kampenhuber & Anna Gogg / / Donnerstag, 18:00 - 19:15
Spiel und Spaß mit Geräten für Kinder	
… von Kindergarten bis Ende Volksschule	Montag, 14:45 - 17:45 Uhr (3 Kurse nach Alter)
Orientalischer Tanz für Kinder 6 - 12 Jahre	Sarah Aster / / Mittwoch, 16:00 - 17:00 (oder ab 15:15 Uhr)
Natur & Umwelt	
WORKSHOP „Kräuterwissen"	Doris Riegler / Ende Juni ca. 2,5 Stunden
Repair Cafe Oberperfuss	20.04.2024, 10.00 - 13.00 Uhr

Ausflug des Jahrganges 1968

Der Bildungsauftrag führte heuer die 1968er ins bayrische Schwangau. Jedem bekannt ist bestimmt das wunderschöne Schloss Neuschwanstein. Da dieses aber derzeit zum Teil renoviert wird, besichtigten wir das „alte" Schloss Hohenschwangau. 1832 erwarb Kronprinz Maximilian die stark beschädigte Burg und ließ sie in das heutige Schloss umbauen und wurde von der Königsfamilie als Sommer- und Jagdresidenz benutzt.

Das Schloss Hohenschwangau ist berühmt für seine mehr als 90 Wandgemälde, die seit ihrer Entstehung im frühen 19. Jahrhundert noch nie restauriert werden mussten.
Der Sohn Maximilians und spätere König Ludwig II ließ dann ab 1869 das Schloss Neuschwanstein als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg des Mittelalters



errichten. Mit einem Fernglas beobachtete er vom Schloss Hohenschwangau aus den Bauarbeiten, währenddessen ihm immer wieder bauliche Änderungen einfielen, die auch umgesetzt wurden.
Anschließend haben wir nach einem zünftigen Mittagessen in der nahe gelegenen Stadt Füssen das dortige Stadtmuseum besucht, das sich im Benediktinerkloster St. Mang befindet. U.a. ist dort die Städtische Gemäldegalerie untergebracht und es wird auch die Geschichte des Füssener Lauten- und Geigenbaus dokumentiert.

Die höchstgelegene Stadt Bayerns begeistert mit mittelalterlichen Gassen und historischen Bauwerken.

880 Lebensjahre haben diesen durchaus gelungenen und bestens organisierten Ausflug begleitet und bestaunt. Herzlichen Dank für diesen schönen Tag an die Organisatoren Sabine, Maribel und Gerhard!

Hoch über Innsbruck – Jahrgangsausflug 1973

Der Wettergott meinte es gut mit uns – war ja auch nicht anders zu erwarten. Rund 20 Oberperfer:innen des Jahrgangs 1973 machten sich am Samstag, 7.10.23, auf den Weg, den Bergisel zu erklimmen. Dort angekommen nutzten dann doch (fast) alle die Aufstiegshilfen, um wohlbehalten das Dach Innsbrucks zu erreichen. In der „Sky Lounge" verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit herrlichem Ausblick auf die Landeshauptstadt.

Nach einem kurzen Fußmarsch genossen wir den Abend im „Bierstindl" und hatten dort die Gelegenheit, um uns über die „alten Zeiten" auszutauschen. Zu später Stunde wurde eine (stattliche) Abordnung – der sogenannte „harte Kern" – in einem Lokal in Oberperfuss gesichtet, Einzelheiten folgen dann in der nächsten Ausgabe.

Der Jahrgang 73 bedankt sich beim Organisationskomitee rund um Gritsch Gabi, Kühtaier Manu, Marxer Karin, Kremser Thomas und Zangerl Thomas für den gelungenen Ausflug und freut sich schon auf ein Wiedersehen, spätestens in 10 Jahren.

Oberperfuss liest

Infos aus der Bücherei

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende, die Tage sind kurz, die Abende lang – genau die Zeit für ein gutes Buch! Egal, ob lustig, spannend, romantisch, informativ oder was auch immer – in der Bücherei gibt es viel zu entdecken für kleine und große Leute. Wir haben auch in diesem Jahr eine Vielzahl neuer Bücher für alle Altersgruppen angeschafft und für den Verleih bearbeitet, genauer gesagt sind es bis zum heutigen Tag über 300 neue Medien.
Auch unser Zeitschriftensortiment wurde wieder etwas verändert, neu sind „Medizin populär" mit sehr interessanten Inhalten, die bewährte „Brigitte" sowie „Zeit Geschichte", ein Magazin mit Beiträgen zur Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert. Außerdem kann man in der Zeitschrift „Landapotheke" erfahren, wie man mit der Hilfe der Natur gesund werden und bleiben kann. Damit niemand unter Zeitdruck schmökern muss, wurde die Verleihdauer für Zeitschriften auf 2 Wochen verlängert.
Insgesamt 15 Veranstaltungen, davon 9 für Kinder, konnten wir 2023, zum Teil als Kooperationspartner der Dorfwerkstatt Oberperfuss, durchführen. Nicht nur wir als Büchereiteam hatten unseren Spaß dabei, auch die mehr als 400 Gäste kamen auf ihre Kosten, z.B. bei der Social Fantasy-Lesung im März, den Alpakawanderungen im Sommer, beim Zaubern im September und besonders bei der „sportlich-schaurigen Lesung" mit Christian Kössler im Oktober (s. Foto), bei der es auch was zu gewinnen gab.

Nun möchten wir allen unseren Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen, in dem ihr uns hoffentlich wieder fleißig in der Bücherei besucht!

Bitte beachten: Außer an den gesetzlichen Feiertagen (25.12.2023, 01.01.2024, 06.01.2024) bleibt die Bücherei auch am 23.12.2023 geschlossen!

Für das Büchereiteam
Carina Pichler

Öffnungszeiten:
Montag: 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr
An Feiertagen geschlossen!

Buchtipps aus unserer Bibliothek

Spannend:
CARL NIXON
„Kerbholz":

John Chamberlain macht mit seiner Frau und den Kindern Urlaub an der dünnbesiedelten Westküste Neuseelands. Ihr Auto kommt von der Straße ab und stürzt über eine Klippe in die Tiefe. Die drei Kinder auf der Rückbank überleben den Autounfall. Nach zwei Tagen in der Wildnis werden sie von zwei Outlaws gerettet, die auf einer abgelegenen Farm Cannabis anbauen.
Ein spannender und psychologisch präziser Roman über die Bedeutung von Familie und das Überleben in einer unwirtlichen Natur – mit der atemberaubenden Natur Neuseelands im Hintergrund.

Neue Reihe für Kinder ab 8 Jahren:
BENJAMIN SCHREUDER (Autor), DOMINIK RUPP (Illustrator)
„Die Zeitbande"

Band 1. Der Zorn des Pharaos
Tinka und ihre beiden Freunde Adam und Niko suchen Tinkas Vater. Längst sollte er von seiner Expedition aus Ägypten zurück sein. In seinem Studienzimmer stoßen die Freunde auf ein geheimes Zeitfenster. Nichtsahnend landen sie in einem Schlammloch, direkt neben einer giftigen Kobra – mitten im alten Ägypten. Ein spannender Kinderkrimi zum Mitfiebern.
Band 2 „Ritterturnier in Flammen" folgt demnächst!

Zum Nachdenken:
SABINE GRUBER
„Die Dauer der Liebe"

Was bedeutet es, wenn der geliebte und langjährige Lebensgefährte plötzlich stirbt?
Sabine Gruber schreibt davon, wie es ist, wenn man die Liebe seines Lebens verliert.
Ein berührender und poetischer Roman über die Unbegreiflichkeit des Todes und den schwierigen Weg zurück ins Leben.

Krippenverein Oberperfuss

Liebe Krippenvereinsmitglieder, liebe Oberperfer!

Der Krippenverein Oberperfuss gibt bekannt, dass, das neue Krippenbuch „TIROLER KRIPPENSCHÄTZE Oberinntal und Seitentäler" von Franz Seewald, ab dem 24.11.2023 in der Tourismus Information Oberperfuss, erworben werden kann.
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8:30 -12:00 Uhr.
Das Buch umfasst über 280 der schönsten Weihnachtskrippen, davon 20 Krippen von Oberperfuss.
Es ist ein umfangreiches Werk das Franz Seewald und Hansjörg Hofer geschaffen haben. Auf 480 Seiten sind die schönsten, vorwiegend alte Krippenraritäten abgebildet.
Für Krippenliebhaber sicher ein sehr interessantes Buch, aber auch ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk.
Der Obmann des Krippenvereins Oberperfuss, Christian Spiegl, wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2024.

Margit Pienz

Theater für die ganze Familie

Der Besuch

Eine Begegnung der netten Art

Ein Stück, das von Herzen kommt. Ein Stück von verschieden Sein, Zuhören und einander Verstehen.
Ein Stück echtes Leben, ohne Bildschirm, ohne Akkus. Ein Stück Freiheit.
Geeignet für jedes Alter, empfohlen für Kinder ab 4 und Erwachsene und für die ganze Familie.

Freitag, 8. März 2024, 16 Uhr
Peter Anich-Haus, Oberperfuss Riedl

Spieldauer: ca. 40 min. Eintritt: Euro 6,–

Geeignet für jedes Alter, empfohlen für Kinder ab 4 und Erwachsene, für die ganze Familie
Idee, Konzept, Inszenierung, Regie, DarstellerInnen:

Natascha Gundacker & Joachim Berger, Waldviertel

Eine Einladung der DORFWERKSTATT – Verein Arbeit am Lebensraum Oberperfuss und der BÜCHEREI.

FOTO: JOACHIM BERGER

Ungewöhnlich Feinfühlig Offen
Unglaublich Fantastisch Opulent
Urkomisch Frisch Originell

Oberperfer Bäuerinnen

Rückblick der Bäuerinnen

Aktionstag in der VS Oberperfuss Berg

Rückblickend auf Sommer und Herbst war wieder einiges los bei den Bäuerinnen. Am 20. Juli fand das jährliche Kirchenpatrozinium statt, wo wir euch wieder mit unseren beliebten Kiacheln verwöhnen durften.

Selbstgemachtes aus dem Kräuterkurs

Sehr erfolgreich war auch das Erntedankfest am 24. September. Gemeinsam mit den Jungbauern sorgten wir für das leibliche Wohl. Kürbiscremesuppe, Gerstlsuppe, Kiachl und Kuchen fanden großen Anklang unter den zahlreichen Besuchern.
Am 4. November fand der Jungbauerball im Mehrzwecksaal statt, bei dem wir traditionell Schnitzel und Schnitzelburger zubereiteten. Wir möchten uns nochmal bei den vielen Besuchern dieser Veranstaltungen bedanken. Es ist uns immer wieder eine große Freude, mit wie viel Genuss unsere Leckereien verspeist

Das fleißige Team beim Erntedankfest

werden. Danke auch für das viele Lob das wir erhalten haben. Anlässlich des Welternährungstages Mitte Oktober besuchten wir auch wieder die Volksschulen in unserem Dorf. Priska Baumann besuchte die zweiten Klassen der Peter-Anich Volksschule und ich, Tamara Spiegl, stattete der ersten und zweiten Klasse der Volksschule Oberperfuss-Berg einen Besuch ab. Dieses Jahr erklärten wir den Kindern einiges zum Thema Kürbis und bereiteten auch einige gesunde Kürbis-Köstlichkeiten für die Kinder vor. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und ließen sich die Jause sichtlich schmecken und viele waren sehr positiv überrascht welch leckere Sachen man aus Kürbis zaubern kann.

Speisen beim Erntedank

Pünktlich zu Beginn der Erkältungszeit boten wir dann noch am 7. November einen Kurs zum Thema „Hausmittel bei Erkältungskrankheiten“ an. Priska Baumann hat mit viel Engagement den Kurs gestaltet und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen einen Erkältungstee, ein Händedesinfektionsmittel, einen Raumspray, einen Majoran Balsam, Husten-Karamell-Zuckerln, ein Badesalz sowie Leinsamen Kompressen hergestellt. Kleine Proben davon konnte dann natürlich jeder mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle nochmals DANKE an Priska für den lehrreichen Abend.

Tamara Spiegl
Ortsbäuerin

Regionales Einkaufen in Oberperfuss

Nachfolgend stellen sich ein paar Bäuerinnen und Bauern vor die ihre Produkte direkt vermarkten…

LACKNERHOF (Familie Mair, Aigling 5, Tel: 0699/1125701)

Wir bieten in unserem SB-Hofladele an:

Täglich frische Milch, verschiedene Joghurtsorten, Frischkäse, Eier, Kartoffeln, Jausenwürsteln, ab Weihnachten Sauerkraut

Täglich geöffnet

TOLER`S HOFLADEN (Fam. Ruetz, Völsesgasse 47a)

Es gibt:

Frischmilch, verschiedene Joghurts, Eier, Jausenwürste, Käse, Parmesan, Honig, Apfelsaft, je nach Saison Erdbeeren/Äpfel und Erdäpfel

Täglich rund um die Uhr geöffnet

MOLERHOF (Fam. Hofer, Brandstatt 7a, Tel: 0664/4312851)

Wir vertreiben 1x im Jahr auf Vorbestellung Rindfleisch-Mischpakete vom Almjahrling (5 oder 10kg)

Inhalt: Gulasch, Faschiertes, Braten, Tafelspitz, Beinfleisch, Rostbraten, Schnitzel, Knochen auf Wunsch

Die Pakete werden auf Wunsch vakuumiert, beschriftet und zugestellt.

WASTLHOF (Fam. Schmid, Kammerland 21, Tel: 0699/10461437)

In unserem SB-Verkaufsbereich bieten wir folgende Produkte aus hofeigener Produktion an:

Täglich frische Freilandeier

freitags ab 14 Uhr Isabellas Bauernbrot

saisonal Weihnachtsbäckerei, Eierlikör, Marmeladen, Honig, Obst & Gemüse, Kaminwurzen,

auf Anfrage Hendl- und Putenfleisch sowie Suppenhennen

ANDERLERHOF (Fam. Baumann, Dickicht 5a)

Im SB-Ladele gibt es:

Eier, verschiedene Sirupe, Kräuterprodukte, Fruchtaufstriche, eingelegtes Gemüse, Honig, Milch, Joghurt, Käse, Wurstwaren, samstags Brot, individuelle Geschenkkörbe

Rind- und Schweinefleisch auf Bestellung

Landjugend

Dankbarkeit und Freude beim Erntedankfest

„Nettes Beisammensein nach der Erntedankprozession“

Am 24. September feierte Oberperfuss den Gottesdienst, um für die Ernte und die Segnungen des vergangenen Jahres zu danken. Nach der Prozession durften wir ins Spritzenhaus einladen, wo bereits kulinarische Verpflegung wartete. Die Oberperfer Bäuerinnen verwöhnten uns mit köstlichen Suppen und Kiachl und unsere Mitglieder brachten selbst gebackene Torten mit. Die fidelen Käsekrainer gabs zwar nicht zum Essen, dafür sorgten sie für beste musikalische Unterhaltung. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Erntedankfest. Unsere Einnahmen werden an einen wohltätigen Zweck gespendet.

Beim Jungbauernball wurde das Tanzbein geschwungen

Anfang November wurden die Dirndln und Lederhosen aus dem Schrank geholt, denn wir veranstalteten wieder den alljährlichen Jungbauernball.

„Sogar aus Südtirol sind Ballbesucher angereist“

ZPUR, eine volkstümliche Partyband aus dem Zillertal, sorgte für eine ausgelassene Stimmung und die BallbesucherInnen konnten ihre Tanzkünste unter Beweis stellen. Wer eher mathematisch veranlagt war, konnte beim Schätzspiel punkten: Wie viel Gramm wiegen alle Ausschussmitglieder + der Traktor? (siehe Foto)
Weil das ganze Tanzen und Nachdenken hungrig macht, sorgten die Oberperfer Bäuerinnen mit leckeren Speisen für das leibliche Wohl. Danach heizte DJ Flow in der Disco ein und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ob bayrische Ecke mit traditionellem bayrischem Bier, Weinlaube oder doch lieber Pfiffbar, es war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders beliebt war die Fotobox, durch die alle BallbesucherInnen ein Andenken an den Abend haben – falls es ein paar Erinnerungslücken gibt ;).

Wir möchten uns bei den Oberperfer Bäuerinnen, den großzügigen Sponsoren, unseren fleißigen Mitgliedern und den zahlreichen BesucherInnen bedanken, die den Ball zu einem unvergesslichen Abend gemacht haben.

Johanna Stangassinger

mk-oberperfuss.at

„Wie viel Gramm wiegen alle Ausschussmitglieder + der Traktor?“

Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss

PAMO Ausflug in Steinegg

Herbstzeit ist Probenzeit!

Seit Mitte September ist die PAMO fleißig bei den Probenarbeiten für das Kirchenkonzert zu Ehren von Peter-Anich und für das Cäciliakonzert.
Außerdem wurden schon ein paar Stücke für das Frühjahrskonzert 2024 angespielt.

Terminvorschau

Die **Bad Taste Party 2023** findet auch dieses Jahr wieder statt! Holt eure schrägsten Outfits raus und feiert mit uns am 29. Dezember! Wir freuen uns, dass die Bacon Pilots auch dieses Jahr wieder das Peter-Anich-Haus zum Beben bringen werden!
Am **26. Dezember** spielen wir unser alljährliches Weihnachtskonzert im Hotel Krone und freuen uns auf viele Einheimische ZuhörerInnen.
Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit ist die PAMO mit verschiedensten Abordnungen und kleinen Gruppen unterwegs.
Das **Frühjahrskonzert 2024** findet am **23. März** statt.
Unsere Termine findet ihr wie immer auf unserer Homepage und auf Social Media!
Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Nathalie Messner und **Lorenz Obrist**

www.mk-oberperfuss.at

Musigausflug nach Steinegg

Nach einer – auch corona-bedingt – längeren Wartezeit starteten wir voller Vorfreude wieder zu einem „Musigausflug". Genauer gesagt fuhren wir Mitte Oktober mit einem Bus voll mit Musikanten nach Südtirol. Dort angekommen wurden wir bei einem Abendessen in unserer Partnergemeinde Steinegg mit feinsten Südtiroler Köstlichkeiten verwöhnt. Anschließend durften wir beim Kultur- und Musikfestival „Steinegg Live" ein sehr exklusives Konzert der Fääschtbänkler genießen.
Nach dem Konzert fuhren wir nach Bozen, wo wir auch nächtigten. Angekommen in Bozen ging es allerdings nicht für jeden ins Bett, denn für einige von uns war noch lange nicht genug. Am nächsten Morgen stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück, bevor es für uns selbst in Steinegg für ein Frühschoppen auf die Bühne ging. Nach einem Mittagessen bei bester Unterhaltung traten wir unsere Heimreise an. Angekommen in Oberperfuss ließ der ein oder andere das Wochenende noch bei einem Getränk im M1 ausklingen. Nun blicken wir auf ein gelungenes und unvergessliches Wochenende zurück und freuen uns schon auf den nächsten Musigausflug.

Auch heuer heißt es wieder Bad Taste im Peter-Anich-Haus!

Fotos: PAMO

Frühschoppen beim Steinegg Live Fest

#peteranich – modern inszeniertes Stück der bühne.oberperfuss begeistert

Peter Anichs 300. Todestag, Peter Anich Symposium, Peter Anich Briefmarke und nun auch noch ein Theaterstück im Peter Anich-Haus mit dem Titel „#peteranich"? Obwohl gebürtiger Oberperfer und durchaus geschichtsinteressiert, stand das letzte Jahr für meinen Geschmack fast ein wenig zu sehr im Zeichen des berühmten Oberperfers.

Dementsprechend verhalten war meine Reaktion, als ich vom neuen Stück der bühne.oberperfuss erfuhr.

Gibt es wirklich noch neue Perspektiven, aus denen wir den heimischen Kartographen noch nicht betrachtet haben? Vielleicht ja, und das galt es natürlich herauszufinden und seien wir ehrlich, das neue Stück der bühne.oberperfuss hätte ich mir auf jeden Fall angesehen.

Meine Begleiter und ich entschieden uns für die Sonntagsvorstellung 18:00 Uhr. Auch wenn diese immer etwas scherzhaft "Seniorenvorstellung" genannt wird, entdeckten wir viele junge Besucher. Der Empfang am Eingang zum Peter Anich-Haus war herzlich. Für Interessierte war sogar das Peter Anich Museum geöffnet, um sich auf das Thema einzustimmen. Ich sparte mir den Besuch bis nach der Vorstellung auf und überbrückte die Wartezeit mit einem Erfrischungsgetränk und Smalltalk.

Dann öffnete sich der Vorhang und ein aus weißen Flächen und Kuben gestalteter Bühnenraum präsentierte sich dem Publikum. Wenige Augenblicke später wurde deren Funktion klar. Sie waren Projektionsflächen für atmosphärische und bildgewaltige Videos. Das Besondere: Die Einspielungen wurden von Live-Musik des Oberperfer Musikers Harry Triendl begleitet. Mit unglaublicher Leichtigkeit erzeugte er einen Klangteppich mit live gespielten Instrumenten und seiner Stimme. Nach der Vorstellung wurde mir erzählt, dass die Musik bei jeder Aufführung etwas anders klingt und somit immer einzigartig ist. Doch zurück zur Handlung:

Eine Gruppe von Studenten wollte es sich kurz vor Ferienbeginn leicht machen und ließ ihre Arbeiten zum Thema „Peter Anich" von einer künstlichen Intelligenz à la ChatGPT erstellen. Doch die Professoren Rebein (Norbert Habel) und Krapek (Nicola Rubatscher) kamen ihnen aber auf die Schliche. Sie gaben den Studen-

ten Fritz (Clemens Triendl), Joe (Marcel Anich), Nelli (Anna Abenthung), Arno (Martin Spiegel), Frida (Maria Rubatscher) und Adam (Thomas Kuen) aber noch eine Chance, um ihre Arbeit doch noch positiv abschließen zu können. Sie alle mussten für ein paar Tage auf eine Alm und sich dort, fernab der Annehmlichkeiten des Tales, noch einmal mit der Materie auseinandersetzen. In kurzen schauspielerischen Szenen sollten sie das Leben des Bauernkartografen aufarbeiten. Die Zuseher waren also mitten drin in diesem Expermiment. Alle historischen Figuren, wurden von den Studenten verkörpert. Sie spielten also ein kurzes Theaterstück im Theaterstück. Einzig Werner Kuen verköperte als „Nicht-Student" einen Bauern zur Zeit Peter Anichs.
Einfallsreich empfand ich auch die Idee, dass die Studenten durch das Anziehen eines markanten Kleidungsstückes aus einer im Bühnenraum installierten Garderobe in verschiedene Rollen schlüpfen konnten. So wurde z.B. Peter Anich von mehreren Schauspielern verkörpert. Was verwirrend klingt, funktionierte auf der Bühne hervorragend und mit spielerischer Leichtigkeit.

Unterbrochen wurden die kurzen Schauspieleinlagen durch Videoeinspielungen und die sphärische Musik Harry Triendls. Besonders humorvoll waren die ebenfalls projizierten WhatsApp-Nachrichten der Studenten. Die teilweise ernste Thematik wurde dadurch in witziger Weise aufgebrochen und eine neue erzählerische Dimension eingeführt.

Und ja, meine anfänglichen Vorbehalte wegen des schon oft aufgearbeiteten Themas waren schnell verflogen. Sicher, vieles war schon bekannt, aber eben nicht alles.

Der Autorin und Regisseurin Johanna Obojes-Rubatscher ist es mit #peteranich hervorragend gelungen, den trockenen historischen Fakten, eine unbeschwerte leichte Portion Unterhaltung entgegenzusetzen.
Das reduzierte Bühnenbild von Harald Lechner, seine passende Videoauswahl mit den perfekt abgestimmten WhatsApp-Einspielungen und die besondere Musik von Harry Triendl machen aus der Inszenierung ein Erlebnis für alle Sinne.

Auch die schauspielerische Leistung möchte ich nicht unerwähnt lassen. Sie war, wie so oft bei der bühne.oberperfuss, ausgezeichnet. Besonders die neuen und jungen Gesichter überraschten mit viel Energie, Leichtigkeit und Witz.

Mein innerer Skeptiker konnte am Ende voll und ganz überzeugt werden. Ich komme gerne nächstes Jahr wieder, wenn es heißt „Vorhang auf". Ich habe gehört, dass Peter Anich dann ziemlich sicher nicht mehr Thema sein wird.

Christof Simon

Gabi Lorenz (Assistenz und Souffleuse), Karl und Lukas Gutleben (Technik), Florian Gutleben mit Team (Bühnenbau), Daniela Kuen und Maria Schwarz (Maske und Frisuren), sowie die Vereinsmitglieder am Eintritt und im Theatercafé haben hervorragende Arbeit geleistet und zu einem gelungenen Abend beigetragen.

FOTO: GABI LORENZ

So, das war´s für diese Saison.

DANKESCHÖN!

Das Team der bühne.oberperfuss bedankt sich bei den vielen treuen Zuschauern aus nah und fern. Danke für den tollen Applaus und die positiven Rückmeldungen! Wir wünschen euch eine glückliche und erholsame Adventszeit fernab von Stress und Hektik und freuen uns schon auf euren nächsten Besuch.
Sobald das Programm für 2024 feststeht, erfahrt ihr es auf unserer Homepage, auf Facebook oder Instagram.
www.buehne-oberperfuss.at
Bis zum nächsten Jahr!

Eure bühne.oberperfuss

www.buehne-oberperfuss.at

NEWS DER FGO – Vorschau Fasching 2024

Der Sommer ist zu Ende und am 11.11. startete der kalendarische Faschingsbeginn. Daher möchten wir an dieser Stelle die Möglichkeit nutzen, um einen kurzen Rückblick bzw. eine Vor-schau über die Aktivitäten der Faschingsgilde Oberperfuss bekannt zu geben.

Am 1. Mai veranstalteten wir bereits zum 35. Mal das Maifest der FGO beim „Hanseler" in Aigling. Dabei feierte der „Miller Clan", wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, im Zuge dieses Festes sein 10-jähriges Bestehen mit den Highland Games. Das Fest war sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Vielen Dank nochmals an den „Miller Clan" für die gute Zu-sammenarbeit.

Den Faschingsbeginn am 11.11. feierten wir heuer wieder im Gasthof Bergheim, wo wir auch im Anschluss unsere diesjährige Jahreshauptversammlung abhielten. Neben den Berichten des Obmanns Dietmar Schmid, der uns die vergangenen Aktivitäten im letzten Jahr, und des Kassi-ers Marcel Anich, der uns die genauen Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres schilderte, freute uns ein Bericht ganz besonders. Der Jugendleiter Patrick Mathofer durfte in seinem Bericht, neben den sehr vielen Auftritten der Jugendgruppe im vergangen Jahr, einen aktuellen Mitgliederstand von 55 Kindern vermelden. Nicht nur Patrick, sondern auch der ge-samte Verein ist sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Am Freitag, den 22.12.2023 findet die „Oberperfer Bergweihnacht" in der „Josefskirche" in der Oberen Gasse statt. Musikalisch umrahmt wird dieser vorweihnachtliche Abend von der Mu-sikgruppe „JUHE – aus Tirol", Marco Spiegl und den „Anklöpflern" des Männergesangsver-eins Oberperfuss. Beginn 18:30 Uhr und der Reinerlös wird bedürftigen Familien aus Oberper-fuss gespendet.

Jetzt, wie eingangs schon erwähnt, eine kurze Vorschau für den Fasching 2024! Wir haben be-reits zahlreiche Auftritte bei Umzügen, Bällen und „Maschgerschaugn" auf unserem Terminka-lender stehen.

Am Freitag, den 19.01.2024 findet bereits die 18. Auflage von unserem „Maschgerschaugn" im Mehrzwecksaal statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 19:00 Uhr die Musikgruppe „Z Pur – die Zillertaler Musikanten".

Wir hoffen natürlich bei dieser Veranstaltung auf zahlreichen Besuch und freuen uns schon auf die vielen Faschingsgruppen aus Nah und Fern, die ihre Darbietungen zum Besten geben.

Zum Abschluss wünscht die FGO noch allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und einen tollen Fasching 2024!

Matthias Schlögl

www.fgo.at

Termine:

• **„Oberperfer Bergweihnacht"**
in der „Josefskirche" Obere Gasse
Freitag, 22. Dezember 2023
Beginn: 18:30 Uhr
Musik: „JUHE aus Tirol", Marco Spiegl und der MGV Oberperfuss

• **„Maschgerschaugn" der FGO**
im Mehrzwecksaal
Freitag, 19. Jänner 2024
Beginn: 19:00 Uhr
18. „Maschgerschaugn" der FGO
Musik: „Z Pur – die Zillertal Musikanten"

Der Männergesangsverein Oberperfuss wünscht all seinen Vereinsmitgliedern und deren Familien,

unseren treuen Zuhörern und allen OberperferInnen frohe besinnliche Weihnachten und

ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2024!

Radclub Oberperfuss geht in die Winterpause

Jubilare wurden gefeiert

RCO-Tourenguides Othmar Gritsch/Rupert Altenhuber/Hans Riegler mit Obmann Klaus Haider

Obwohl Mann und Frau noch den so warmen und goldenen Herbst für einige Radtouren nutzten (der Herbst war heuer ja fast ein „umgedrehter" Frühling), neigt sich das Jahr jetzt aber doch schön langsam dem Ende zu und der RCO gleitet in die Winterpause. Was aber nicht heißen soll, dass die RCO-Radsportler im Winter auf der faulen Haut liegen, denn man trifft viele auch am Berg mit Tourenschi an, damit die Form über den Winter gut erhalten bleibt.

Den offiziellen Ausklang der heurigen Radsaison bildete die letzte gemeinsame Ausfahrt auf die Rosskogelhütte zu unserer Sponsorin Vroni. Dort verweilten wir wie immer sehr gerne und genossen die gute Küche.

Wir nutzen diese Gelegenheit auch, um unseren RCO 70-igern noch einmal zum runden Wiegenfest zu gratulieren. Im Oktober lud unser Obmann Klaus Haider im Namen des RCO die Jubilare (Sepp Schober, Heinz Jäger und Erich Rützler) und als Dankeschön auch gleichzeitig unsere Tour Guides (Hans Riegler, Rupert Altenhuber und Othmar Gritsch) zu einem gemeinsam „Stell dich ein" in Leithen im Gasthof Hirschen ein. Es war ein sehr netter Abend mit – wie man sich vorstellen kann – viel „Radl Hoangert".

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Radsaison 2024. Gerne können aber alle Radsportbegeisterten in der Winterpause, auf unserer Homepage „surfen" bzw. schmökern und unsere Tourenberichte lesen: SVO-Rad (sv-oberperfuss.at/rad)

Abschließend wünschen wir allen unseren Mitgliedern und natürlich auch allen OberperferInnen Frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Simone Haider

sv-oberperfuss.at/rad

70er-Jubilare Sepp Schober/Erich Rützler/Heinz Jäger mit Obmann Klaus Haider

SVO-Schi – Wir starten in den Winter

Auch heuer sind wieder einige Klassiker am Berg geplant und wir hoffen natürlich auf zahlreiche Teilnahmen von ganz jung bis alt, es sollte wieder für jeden etwas dabei sein! Hier ein Auszug der Klassiker rechtzeitig zum Vormerken:

29.12.2023
Ortsschülermeisterschaften
06.01.2024
Schokorennen
03.02.2024
Vereinsmeisterschaft & Vereinerennen
12.02.2024
HERO KidsRace by Rossignol
03.03.2024
5. Köpfl 3er (Schi/Rodel/Tourenschi)

Gegen Ende des Sommers fand auch die diesjährige Jahreshauptversammlung, diesmal in Stiglreith, statt. An die 35 Vereinsmitglieder ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen und nützten den Termin um sich über die Vereinsaktivitäten aus zu tauschen und die Weichen für den Winter zu stellen.

Bezüglich Trainingsangebot wird das bestehende „Regionale Trainingszentrum des TSV“ erweitert und wird nun zusammen mit Zirl & Gries i.S. die Kinder betreuen. Sollte jemand Interesse haben an unseren Trainings teil zu nehmen, dann gerne per Mail melden! Sämtliche Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage!

Bernadette Lorenz zieht mit 25 Jahren einen Schlussstrich unter ihre aktive Karriere

Nach 39 Starts im Europacup sowie deren zwölf im Weltcup ist Schluss. Die Österreicherin Bernadette Lorenz verkündete Mitte November auf Instagram ihren Rücktritt vom Profisport, nachdem sie sich zuletzt als einzige Frau im Global Racing Team fit hielt. „Nein, die Gesundheit ist es nicht. Ich habe die gesamte Reha durchgezogen und hatte schon sechs super Schneetage, war völlig schmerzfrei und hatte eine Riesenfreude mit dem Team am und im Schnee. Ich habe einfach gemerkt, dass es für mich noch etwas anderes als den Profisport gibt. Ich möchte nichts von alldem missen und ich verlasse den Rennsport und einem guten Gefühl. Am Ende war es eine Entscheidung des Bauchgefühls. Natürlich war es nicht einfach und ich werde vor allem die Menschen und das

Adrenalin vermissen. Aber beides geht mir nicht verloren, ich werde das alles in Zukunft nur in einem anderen Setting und mit neuen Herausforderungen erleben“. Liebe Bernie, wir wünschen dir natürlich weiterhin alles Gute und hoffen natürlich dich nun vermehrt an unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

sv-oberperfuss.at/schi

SV Oberperfuss – Sektion Fußball

Rückblick auf die Herbstsaison

Mit dem letzten Heimspiel am 5. November verabschiedet sich der Fußball in Oberperfuss nun in eine kleine Winterpause.

Die Kampfmannschaft konnte auch in dieser Saison viele Oberperfer Fans mit attraktivem Fußball begeistern und zogen zahlreiche Zuschauer*innen sowohl zuhause als auch zu Auswärtsfahrten an. Nach vier Niederlagen, drei Unentschieden und sechs Siegen überwintern wir derzeit auf dem sechsten Tabellenrang. Auf einen Aufstiegsrang fehlen derzeit sechs Punkte und wer unsere Spieler vom Vorjahr kennt, weiß, dass es im Frühling weiter spannend bleibt.

CUP-Bewerb: Im Kerschdorfer Tirol-CUP hieß es heuer leider nach der 3. Hauptrunde das Aus für unsere Mannschaft. In der Feiertags-Matinee am 26. Oktober verloren unsere Jungs nach einer heißen Partie gegen den FC Eurotours Kitzbühel mit 3:5.
Fansbusreisen: Gleich zweimal organisierte der Verein eine Fanbusfahrt. Ende August ging es nach Brixen und Anfang Oktober ins Zillertal nach Mayrhofen. Diese Fanbusreisen sind immer ein besonderes Fußballerlebnis und werden mit Sicherheit im Frühjahr fortgesetzt.

2 Matinee: Erstmals gab es heuer gleich zweimal eine Matinee. Am 1. Oktober fand die klassische Oktoberfest-Matinee mit Weißwürsten, Hendln, Dirndln, Lederhosen und Co. statt. Eine spannende Partie und ein Heimsieg gegen den SV Umhausen machte diesen Tag umso schöner. Wie bereits erwähnt, wurde auch das CUP-Spiel gegen den FC Kitzbühel am Nationalfeiertag als Matinee veranstaltet.

Bitterste Niederlage: Die bitterste Niederlage musste unsere Jungs gegen den SC Münster einstecken. Bis zur 60. Minute führte man auswärts mit 0:2 und konnte die Führung leider nicht verteidigen. Auch solche Tage gehören zum Sport!

Höchster Sieg: Am 9. September gelang unseren Spielern ein 0:6 Sieg in Innsbruck gegen die UNION. Gleich fünf verschiedene Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen und somit resultierte der erste „Dreier“ in der Ferne.
„Steilste Kantinenparty“: Beim letzten Heimspiel gegen den SV Breitenbach wurde der 5:0 Sieg noch einmal richtig gefeiert! Es wurde ausgelassen getanzt, gelacht und auf die gute Herbstsaison angestoßen.

Aktuelles Mannschaftsfoto der Kampfmannschaft

Winterpause: Die Spieler nutzen die Winterpause nicht nur zum Regenerieren sondern auch um ihre Fitness für den Start in die Rückrunde aufzufrischen. So finden regelmäßige Lauf-Einheiten im Dorf statt oder es wird beim HIT-Training in der Halle richtig geschwitzt. Mitte Feber ist wieder ein Trainingslager geplant, bevor es langsam wieder mit den Testspielen losgeht.

Auch der Vorstand des SV-Oberperfuss hat sich für die Winterpause einiges vorgenommen: Neben Funktionärskursen steht das Projekt „Bewässerungsanlage für den Trainingsplatz“ an, damit auch im Frühling wieder beste Platzbedingungen herrschen.

Apropos Platzbedingungen – Beim letzten Heimspiel verabschiedeten wir uns von unserem Platzwart Peter Jenewein, der jahrelang für unseren Verein tätig war und dem wir von Herzen einfach nur DANKE sagen wollen.

Die Spieler des SVO bedanken sich bei Peter für großartige Platzbedingungen in den letzten Jahren

Dasselbe gilt auch für unseren Obmann-Stellvertreter Dietmar Schmid, der mit der letzten Jahreshauptversammlung sein Amt zurückgelegt hat.

Nachwuchs: Auch unsere Nachwuchsmannschaften sorgten mit großartigen Leistungen für lässige Partien am Sportplatz. Die U16, heuer erstmals trainiert von Helmut Kirchmair und Hubert Niederbacher, konnten zahlreiche Siege im Herbst einfahren und spielen somit im Frühjahr im Oberen Play-Off! Auch die U14, welche sich heuer erstmals auf dem Großfeld zurechtfinden musste, spielt in der Tabelle vorne mit! Besonders stolz kann man aber auch auf die jüngsten Spieler*innen des Fußballvereins sein, wo es noch keine offiziellen Tabellen gibt. Auch sie trainieren schon mehrmals die Woche und sammeln Spielerfahrungen an den Wochenenden.
Es gibt auch die Möglichkeit Mitglied beim SVO – Sektion Fußball zu werden.

Ausblick: Das erste Heimspiel der Kampfmannschaft wird im dritten März-Wochenende stattfinden. Am Pfingstwochenende (18.5.-20.5.) wollen wir heuer wieder ein Vereinsturnier mit den traditionellen Disziplinen Fußball und Volleyball veranstalten, also SAVE THE DATE!

Danke Peter und Didl!

Rückblickend auf eine sportliche Herbstsaison möchte sich der Vorstand des SV Weber Beton Oberperfuss bei allen Spieler*innen, Trainer*innen, Eltern, freiwilligen Helfer*innen und allen Fußballfans für den großen Zusammenhalt im Verein bedanken. Wir wünschen allen eine angenehme Winterpause und eine schöne Adventszeit!

sv-oberperfuss.at/fussball/

Jungschützen & Jungmarketenderinnen Oberperfuss

Bataillonsfest Axams

Ein spannendes erstes Schützenjahr

Um die Schützentradition in Tirol und in der eigenen Kompanie lebendig zu halten, haben sich die Oberperfer Schützen letztes Jahr dazu entschlossen, aktiv in die Nachwuchsarbeit zu investieren. Zufrieden blickt Jungschützenbetreuer Marco Dettori auf das 1. Schützenjahr mit Jungschützen & Jungmarketenderinnen in Oberperfuss und erzählt von seinen Erlebnissen:

Unsere Jungmarketenderinnen von links nach rechts Sarah, Hannah, Laura, Valentina, Romana und Raphaela

Wie ihr bei den Ausrückungen sicher gemerkt habt, ist die Schützenkompanie heuer gewachsen. Und zwar mit Jungschützen und Jungmarketenderinnen. Nach unserem letzten Aufruf in „Unser Oberperfuss“ war ich vom Ansturm überrascht, denn es gab elf Neuanmeldungen: 5 Jungs und 6 Mädls. Die Kinder wurden mit der Tracht eingekleidet und von der 1. Minute an in die Kompanie integriert. Während der Ausrückungen haben wir sie immer beaufsichtigt.

Der Anblick der Schützen, bei den Prozessionen im eigenen Dorf und außerhalb von Oberperfuss mit unserer Jugend voran, ließ mein Herz höher schlagen. Ich denke der/die eine oder andere Oberperfer/in kann dieses Gefühl des Stolzes mit mir teilen.

Die richtige Einstellung

Deshalb möchte ich mich hier ganz offiziell bei allen Jungschützen und Jungmarketenderinnen bedanken. Ihr habt euch kameradschaftlich verhalten, wart äußerst diszipliniert und bei jeder Ausrückung sehr stark vertreten.
Als ich einmal, nach einem Treffen, in dem

1. Platz für Matthias beim Schnurschießen

wir uns damit beschäftigt haben, was es mit dem „Herz Jesu“ auf sich hat, einen meiner Jungschützen gefragt habe, ob er am folgenden Sonntag bei der Prozession dabei ist, war seine Antwort: „Marco, ich bin bei jeder Ausrückung!“ Was könnte ich mir als Jungschützenbetreuer mehr wünschen? Einfach phantastisch, so eine Antwort. Diese kollegiale Einstellung konnte ich bei jedem und jeder einzelnen sehen.

Weitere gemeinsame Aktivitäten

- 15. Februar – Besuch bei Life Radio Tirol: Die Kinder waren auch live im Radio zu hören, zusätzlich wurde die Sendung aufgezeichnet. Diese konnte man dann 1 Woche später im Radio hören.

- 4. März - Schnurschießen: Leider konnten nicht alle teilnehmen, da man nur mit Tracht schießen darf und noch nicht alle fertig eingekleidet waren. Wir sind stolz auf Matthias, der für uns den 1. Platz „herausschoss“.

- 20. März: Beim Dorfschießen waren dann alle dabei :-)

- 15. April – Oberperfuss räumt auf: Auch hier waren wir sehr stark vertreten und konnten mit unserem Einsatz zeigen, dass uns eine saubere Umwelt wichtig ist.

- 13. Mai – Jungschützentreffen in Zirl: Eine Wanderung zur Burgruine und Laserschießen.

- 14. Juni – Geschichte zu Herz Jesu: Ich hoffe, ich konnte es spannend rüberbringen. Die Rückmeldungen waren auf alle Fälle einhellig positiv.

- 3. November – Experience Tirol: Hier erlebten wir eine mitreißende Reise in das Herz und die Seele Tirols - Anschließend ließen wir den Tag im Schützenlokal, bei selbstgemachte Lasagne und Kuchen, Revue passieren

Von links nach rechts: Simon, Lorenz, Matthias, Marco, Laura, Valentina, Sarah und Hannah

Besuch bei Life Radio Tirol

Für mich war das heurige Jahr eine Herausforderung. Zu Beginn hatte ich nämlich durchaus Bedenken, ob alles so klappen würde, wie ich es mir vorgestellt hatte. Rückblickend kann ich nur sagen, es war eine zu 100% positive Erfahrung und es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht. Das alles wäre nie möglich gewesen ohne die tatkräftige Unterstützung von Oliver und natürlich ohne euch Eltern. Ihr habt bereitwillig auf die eine oder andere Bergtour oder einen Schwimmtag verzichtet. Ich hoffe, das Funkeln in den Augen eurer Kids bei den Ausrückungen hat euch dafür entschädigt.

Oberperfuss räumt auf (auch wir Jungschützen waren dabei)

Wir würden uns natürlich über weiteren Zuwachs freuen. Liebe Eltern, solltet ihr nach der Lektüre meines Berichts den Eindruck gewonnen haben, die Jungschützen könnten etwas für eure Kinder sein, dann kontaktiert mich unter der Tel Nummer +43 676 847 999 471 .

Aus organisatorischen Gründe sollten die Neuanmeldungen bis spätestens 08.01.2024 bei mir eingehen.

Euer Jungschützenbetreuer
Dettori Marco

Vorschau Saison 2023/24 SV Oberperfuss – Rodel

„Nach einem arbeitsintensiven Sommer ist es nun wieder soweit, der SV Oberperfuss – Rodel startet in die Saison 2023/24. Wie schon fast Tradition wurde Ende Oktober 2023 der Weg planiert und alles für die kommende Saison in Schuss gebracht. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlichst bei der Firma „Erdbau und Transporte Mair GmbH“ bedanken. In den Folgewochen begannen wir mit dem Aufbau der Banden und einige Revisionsarbeiten mussten erledigt werden. Seit Mitte November 2023 warten wir nun bis der Schnee kommt, damit wir mit der Präparierung der Schneefahrbahn beginnen können.

Nun möchten wir eine kleine Vorschau auf die bevorstehenden Veranstaltungen geben.

Am Freitag, 22. Dezember 2023 veranstalten wir gemeinsam mit der Faschingsgilde Oberperfuss und der Weibermühle Oberperfuss die „Oberperfer Bergweihnacht“. Hierzu werden die Musikgruppen JUHE aus Tirol, Marco Spiegl und die Anklöpfler des Männergesangsverein Oberperfuss ihre Weihnachtslieder in der St. Josef's Kirche (Oberperfuss-Berg) zum Besten geben. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Die Einnahmen dieser gemeinnützigen Veranstaltung werden für wohltätige Zwecke in der Gemeinde verwendet.

Alle Banden müssen mit Muskelkraft aufgebaut werden

Fertigstellung der Zielkurve bei schon winterlichen Verhältnissen

Je nach Bahnverhältnissen wäre geplant einen Ortsschülerrodeltag, eine Vereinsmeisterschaft und evtl. ein Rennen für den Breitensport zu veranstalten. Die genauen Termine würden noch bekannt gegeben werden. Sollte ein Verein oder eine Firma Interesse daran haben ein Rodelrennen auf Schneefahrbahn (inkl. Zeitnehmung, Kantine, usw.) auszutragen meldet euch bitte unter der Telefonnummer 0664 / 2615549 (Marco).

Ansicht der Kurve „Alter Start“ gegen die Rodelrichtung

Wir befinden uns auch schon in der Planung um im Sommer ein Event in der Rodelbahn zu veranstalten. Nähere Informationen folgen in den kommenden Monaten.

Auf diesem Wege möchte sich der SV Oberperfuss – Rodel auch noch bei der Gemeinde Oberperfuss und seinen zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Zum Abschluss wünschen wir uns noch eine unfallfreie Saison 2023/24 und hoffen zahlreiche Besucher im Tiefental willkommen heißen zu dürfen.

Marco Gruber

sv-oberperfuss.at/rodel

Der SV Oberperfuss – Rodel wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weihnachtszauber

mit Marco Spiegl

Benefizkonzert
zugunsten des
Sozial- und
Gesundheitssprengels
an der Melach
am 08. Dezember
um 17:00 Uhr
im Haus der
Gemeinde
Kematen

Für Getränke und Speisen ist bestens gesorgt!

Eintritt : Freiwillige Spende

RICATHO CATERING
Gemeindezentrum Kematen
+43 699 196 80 403
ricatho.catering@gmail.com

Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren!

Goldene Hochzeit
Franziska und Viktor Mair
Eveline und Georg Burgstaller
Margreth und Walter Köll
Gertraud und Alois Leitner
Rosa und Ernst Moll
Maria und Richard Wastl

Diamantene Hochzeit
Christa und Heinrich Weber

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher (l.) und Bezirkshauptmann Stv. Dr. Kurt Berek (r.)gratulieren den Jubilaren Christa und Heinrich Weber, Gertraud und Alois Leitner, Eveline und Georg Burgstaller, Franziska und Viktor Mair, Margreth und Walter Köll, Rosa und Ernst Moll, Bezirkshauptmann Stv. Dr. Kurt Berek

Olls Guate

Den 80. Geburtstag feierte
Ingeborg Weber

Den 85. Geburtstag feierte
Theresia Spiegl

Den 85. Geburtstag feierte
Hermine Wegscheider

Den 80. Geburtstag feierte
Alfons Hörtnagl

Griaß enk

Luca Haider	08.09.2023
David Hörtnagl	28.10.2023
Laura Kirchmair	29.09.2023
Dominik Steininger-Spiegl	28.09.2023
Marie Triendl	01.11.2023

Pfiat enk

Hermann Wegscheider	22.11.2023
Agnes Haider	02.12.2023

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochentags von 19:00 Uhr - 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)**
Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine nachzulesen unter:
www.aektirol.at/bereitschaftsdienste

Apotheke Oberperfuss

Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch & Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmüll 2023/2024

Dezember	01./15./29.
Jänner	12./26.
Feber	09./23.
März	08./22.
April	05./19.

Biomüll 2023/2023

Dezember	01./15./29.
Jänner	12./26.
Feber	09./23.
März	08./22.
April	05./12./19./26.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

Gartenabfallsäcke:
Im Bauhof können **Papiersäcke (120 lt.)** für trockenen Bioabfall zum Preis von **€ 3,– pro Stück** erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden nicht entleert!

www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/

Veranstaltungstermine DEZEMBER 2023 bis MÄRZ 2024

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

DEZEMBER

Montag, 04.12.
Klöpflerzeit, Marien Kapelle, Brandstatt
Samstag, 09.12.
Christkindlmarkt, Dorf
Donnerstag, 14.12.
Klöpflerzeit, bei der Krippe, Dorfkirche
Samstag, 16.12.
Seniorenweihnacht
Donnerstag, 21.12.
Klöpflerzeit, Stiglreither Kapelle
Freitag, 22.12.
Benefizkonzert, St. Josefskirche, O-Berg
Sonntag, 24.12.
Kinderbastl´n, Jungbauern, Peter-Anich-Haus
Sonntag, 24.12.
Glühweinausschank, Jungbauern, Spritzenhaus
Freitag, 29.12.
Bad Taste Party, PAMO, Peter-Anich-Haus

JÄNNER

Freitag, 05.01.
Yoga, Peter-Anich-Haus
Samstag, 06.01.
Schokorennen – O-Berg, Rangger-Köpfl
Samstag, 13.01.
Schützenball, Mehrzwecksaal
Freitag, 19.01.
Maschgerschaug´n, Mehrzwecksaal
Samstag, 20.01.
Hornschlittenrennen, Rangger Köpfl
Sonntag, 28.01.
Pfarrcafe, Spritzenhaus

FEBER

Samstag, 03.02.
Vereinsmeisterschaft Schi, Rangger-Köpfl
Donnerstag, 08.02.
Kinderfasching, Mehrzwecksaal
Donnerstag, 08.02.
Unsinnigenparty SVO – Schi, Peter-Anich-Haus
Samstag, 10.02.
Feuerwehrball, MZW
Montag, 12.02.
Hero Kids Race, SVO – Schi, Rangger-Köpfl

MÄRZ

Sonntag, 03.03.
Köpfl 3er, SVO – Schi, Rangger-Köpfl
Freitag, 08.03.
Kindertheater, Peter-Anich-Haus
Sa., So., 09./10.03.
Hörspiel, bühne.oberperfuss, Peter-Anich-Haus
Sa., 16.03.
Hörspiel, bühne.oberperfuss, Peter-Anich-Haus
Sa., 23.03.
Frühjahrskonzert PAMO, Mehrzwecksaal
Fr. – So., 22-24.03.
Ostereier Schießen, Schützenlokal

www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungenskalender/